



DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE DER STADT DÜLMEN



Inhalt

A. VORWORT DES BÜRGERMEISTERS.....	2
B. EINLEITUNG → WARUM WIR DIGITALISIEREN.....	3
MOTIVATION	3
ZIELSETZUNG	3
ATTRAKTIVER STANDORT	4
NACHHALTIGKEIT.....	4
RECHTMÄßIGKEIT	4
ATTRAKTIVER ARBEITGEBER	4
C. VORGEHENSWEISE → WIE WIR DIGITALISIEREN	5
WIR BRAUCHEN EINE STRATEGIE!	5
DIGITALISIERUNG: LÄUFT!?	5
WOZU DANN DIE STRATEGIE?	6
ENTWICKLUNG DER STRATEGIE	7
DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE „COESFELD 12.0“ EINBEZOGEN	8
PROJEKTSTECKBRIEFE.....	8
SO SETZEN WIR DIE STRATEGIE UM	12
DEZENTRALE DURCHFÜHRUNG	12
REGELMÄßIGE BERICHTE	13
VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE UMSETZUNG DER STRATEGIE	13
FORTSCHREIBUNG DER STRATEGIE	15
D. HANDLUNGSFELDER → WO WIR DIGITALISIEREN	16
HANDLUNGSFELD: 00 INFRASTRUKTUR	17
HANDLUNGSFELD: 01 VERWALTUNG	19
HANDLUNGSFELD: 02 BILDUNG	21
HANDLUNGSFELD: 03 WIRTSCHAFT	23
HANDLUNGSFELD: 04 MOBILITÄT	25
HANDLUNGSFELD: 05 INNENSTADT UND DORFMITTE	27
HANDLUNGSFELD: 06 SOZIALES	29
HANDLUNGSFELD: 07 JUGEND UND FAMILIE	31
HANDLUNGSFELD: 08 KULTUR	33
HANDLUNGSFELD: 09 TOURISMUS	34
HANDLUNGSFELD: 10 SPORT + GESUNDHEIT	36
HANDLUNGSFELD: 11 UMWELT	38
E. GLOSSAR → BEGRIFFSERKLÄRUNGEN UND ABKÜRZUNGEN.....	40
F. ANHANG → PROJEKTSTECKBRIEFE	
G. ANHANG → ORGANISATIONSPLAN DER STADTVERWALTUNG DÜLMEN...	
H. IMPRESSUM.....	

A. Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Leserinnen und Leser der Digitalisierungsstrategie der Stadt Dülmen,

da ist sie nun, die Digitalisierungsstrategie der Stadt Dülmen. Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, hineinzuschauen.

Die ein oder andere Person mag sich fragen: *Was soll denn diese Digitalisierungsstrategie überhaupt?*

Die Digitalisierungsstrategie ist unser Fahrplan in Richtung digitales Dülmen. Ein Fahrplan, der nicht „von oben“ vorgegeben, sondern gemeinsam von der Politik und der Verwaltung erarbeitet wurde. Der unsere gemeinsame Vision transparent darstellt, Herausforderungen und Ziele benennt und Planungssicherheit schafft.

Und warum der ganze Aufwand? Kurz gesagt: um das Leben und Arbeiten in Dülmen und mit den Dülmenerinnen und Dülmenern zu verbessern. Sicher, es wäre erstmal einfacher, und auch günstiger, alles so zu belassen, wie es ist. Funktioniert ja auch. Aber: Wir möchten noch bessere Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger schaffen. Nachhaltigkeit durch Einsparung von Ressourcen, Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Dülmen und gesteigerte Wirtschaftlichkeit der Verwaltung sind nur einige positive Folgen erfolgreicher Digitalisierung. Die Investition von finanziellen Mitteln und Arbeitskraft in die Digitalisierung wird sich auszahlen.

Hier in der Stadtverwaltung und im politischen Arbeitskreis für Innovation und Digitalisierung wurde daher in den letzten Monaten fachbereichsübergreifend an den Handlungsfeldern der Digitalisierungsstrategie gearbeitet. Die Beteiligung an der Erstellung der Strategie war sehr groß. Ich bin mir sicher, dass wir noch einige Fahrplanänderungen im Laufe der Zeit haben werden und es sicherlich auch Verspätungen geben wird. Doch bin ich überzeugt, dass dieser Fahrplan uns weiter zu unserem Ziel, der digitalen Stadt Dülmen, leiten wird.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich nun eine erkenntnisreiche Lektüre. Und wenn Sie anschließend immer noch denken, das Ganze sei *Papierverschwendung*, dann kann ich Sie beruhigen: Auf Papier ausgedruckt wird die Digitalisierungsstrategie natürlich nicht...

Sie haben noch innovative Ideen und Ansätze, die gut zu Dülmen passen? Dann schreiben Sie mir gerne an per Mail an buergermeister@duelmen.de, auf Instagram oder Facebook oder kommen Sie zur Bürgersprechstunde und erzählen mir von Ihrer Idee.

Ihr



Carsten Hövekamp
Bürgermeister

B. Einleitung → WARUM wir digitalisieren

Motivation

Die Digitalisierung findet sich derzeit als Schlagwort in fast allen Lebensbereichen.

Aber was genau bewegt uns, hier mit hohem Engagement weiter voran zu gehen? Weil man das jetzt halt so macht? Nein, Digitalisierung ist kein Selbstzweck.

Wie im Vorwort des Bürgermeisters zu lesen ist, soll das Leben und Arbeiten in Dülmen durch Digitalisierung verbessert werden. Ohne eine digitale Verwaltung gelingt kein modernes digitales Dülmen. Kein modernes digitales Deutschland.

Die Breite und Menge der von uns wahrzunehmenden kommunalen Aufgaben nehmen stetig zu.

Damit erhöht sich der Druck, unsere Angebote und Abläufe zu optimieren. Die Digitalisierung bietet uns die Möglichkeit dazu.

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und auch die Mitarbeitenden agieren zunehmend digital. Sie stellen Anforderungen - sowohl an die Stadtverwaltung als auch an das kommunale Miteinander hier in Dülmen.

Zudem hat uns die Pandemie nicht nur die Notwendigkeit vor Augen geführt, sondern auch den Wunsch nach digitalen Dienstleistungen erhöht. Die Bereitschaft, sich darauf einzulassen, ist gestiegen und zuvor bestehende Bedenken sind in den Hintergrund getreten.

Kurzum:

Wir wollen mehr, wir können mehr und wir werden mehr umsetzen!

Zielsetzung

Um planvoll und strukturiert zu handeln, ist die Definition von Adressaten und Zielen unerlässlich. Wen wollen wir mit der Digitalisierung erreichen? Was wollen wir mit der Digitalisierung bewirken? Welcher Zweck rechtfertigt den Aufwand?

Unsere vier Zielgruppen sind:

- **Bürgerinnen und Bürger**
- **Unternehmen**
- **Touristinnen und Touristen**
- **Mitarbeitende der Stadtverwaltung**

Was verstehen wir unter den strategischen Zielen im Einzelnen und warum kommt diesen eine hohe Bedeutung zu?

Wir arbeiten mit der Umsetzung dieser Strategie langfristig darauf hin, dass Dülmen ein attraktiver Standort bleibt, nachhaltig sowie rechtmäßig agiert und attraktive Arbeitsplätze in der Verwaltung bietet.

Attraktiver Standort

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur und Angebote soll Dülmen als Standort für alle (noch) attraktiv(er) machen.

Ob als Bürgerin oder Bürger, Unternehmen, Touristin oder Tourist: wir möchten, dass Sie gern in unserer Stadt leben, arbeiten oder urlauben!

Nachhaltigkeit

Damit alle Menschen in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht eine gerechte Chance auf eine gute Zukunft haben, brauchen wir mehr nachhaltige Entwicklung.

Bei jedem Projekt wird demnach abgewogen. Der Einsatz von Ressourcen muss gerechtfertigt sein. Unterm Strich geht es nicht ausschließlich um die reine Digitalisierung, sondern ergänzend darum, aktiv den Ressourcenverbrauch größtmöglich zu minimieren.

Manches digitale Tool ermöglicht erst eine smartere Stadtentwicklung, klügere Kreislaufwirtschaft oder das Heben von Energieeinsparpotentialen.

Rechtmäßigkeit

Die Stadt Dülmen ist als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts in besonderem Maße verpflichtet, rechtmäßig zu handeln.

EGovG und OZG verpflichten uns, die elektronische Kommunikation weiter auszubauen und Verwaltungsleistungen auch elektronisch anzubieten.

Ein Rechtsanspruch auf eine digitale Verwaltungsleistung des Einzelnen besteht (noch) nicht. Das Festlegen eines solchen Anspruchs wurde jedoch am 08.11.2022 im Deutschen Bundestag diskutiert.

Mithin ist bei jedem hoheitlichen Handeln stetig zunehmend auch die Digitalisierung ein Baustein für ein rechtmäßiges Vorgehen.

Attraktiver Arbeitgeber

Der bereits seit längerem besprochene Fachkräftemangel hat sich zu einem Arbeitskräftemangel ausgeweitet. Auch früher vermeintlich gute und sichere Jobs bei der Gemeinde, stehen in harter Konkurrenz zu den Angeboten in der freien Wirtschaft.

Es reicht längst nicht mehr die Aussicht auf eine gute Bezahlung und einen sicheren Arbeitsplatz. Zusätzlich werden moderne Arbeitsmethoden erwartet, die eine gute Work-Life-Balance bieten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Hinzu kommt, dass im Jahr 2025 mindestens die Hälfte der arbeitenden Bevölkerung aus Personen bestehen wird, die eine Welt ohne digitale Medien nicht kennen. Diese Generation lehnt zeitraubende Routineaufgaben ab und lässt sich mit langsamer Bürokratie und unflexiblen Prozessen nicht für den Öffentlichen Dienst begeistern.

C. Vorgehensweise → WIE wir digitalisieren

Wir brauchen eine Strategie!

Dülmen ist eine mittlere kreisangehörige Stadt und - sowohl einwohner- als auch flächenmäßig - größte Stadt im Kreis Coesfeld. Aufgrund unserer Größe nehmen wir mehr und umfangreichere Aufgaben als kleinere kreisangehörige Kommunen wahr (z. B. durch den "Betrieb" des Jugendamts und der Bauaufsicht oder durch Angebote im Bereich der VHS, der Musikschule und der Stadtbücherei).

Unsere vielfältigen und umfangreichen lokalen Bedarfe werden durch Anforderungen der Gesetzgebung (z. B. das Online-Zugangs-Gesetz - OZG) ergänzt. Wir haben schon immer auf Digitalisierung gesetzt, um diese Aufgabenvielfalt effizient zu bewältigen. Viele kommunale Leistungen könnten wir ohne Digitalisierung schlichtweg nicht wirtschaftlich anbieten.

Digitalisierung: läuft!?

Digitalisierung ist also für die Stadtverwaltung Dülmen mit ihren vielen Organisationseinheiten, rund 650 Mitarbeitenden und 27 IT-Standorten nicht neu. Im Gegenteil - wir sind bereits in vielen Digitalisierungsbereichen aktiv.

Unsere erfolgreichen Aktivitäten an den größeren „Baustellen“ verdeutlichen diese Beispiele:

- **Digital und sicher:** Die Arbeiten an einer ausfallsicheren zentralen IT-Infrastruktur für die Stadtverwaltung sind weit vorangeschritten.
- **Online präsent:** Das Dülmener Serviceportal (www.serviceportal.duelmen.de) und andere (externe) Portale informieren zentral und ausführlich über unsere Dienstleistungen. Zusätzlich zum Informationsangebot bieten wir auch erste interaktive Dienste an.
- **Weg vom Papier:** Wir führen ein Dokumentenmanagementsystem ein. Damit verabschieden wir uns Zug um Zug von der herkömmlichen Papierakte.
- **Modern aufgestellt:** Unseren Mitarbeitenden stellen wir Technologien zur Verfügung, die ein ortsunabhängiges Arbeiten ermöglichen.
- **Bildung ist wichtig:** Der Medienentwicklungsplan definiert die Eckpunkte der IT-Ausstattung für unsere Schulen.
- **Informationswege etabliert:** Für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen wir die Möglichkeiten von Social Media.

Übrigens: Details zu abgeschlossenen, laufenden oder geplanten Projekten führen wir auch in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Handlungsfeldern (siehe Abschnitt D) auf. Einige dieser Projekte sind auch in die Digitalisierungsstrategie „Kreis Coesfeld 12.0“ eingeflossen.

Wozu dann die Strategie?

Wir wissen, dass Anzahl, Umfang und Auswirkungen unserer Digitalisierungsmaßnahmen rapide zunehmen werden. Fehlentscheidungen und Fehlentwicklungen durch hastiges oder unkoordiniertes Vorgehen wollen wir vermeiden. Wir agieren daher **planbar und vor allem auch planvoll**. Mit einer durch Politik und Stadtverwaltung gemeinsam getragenen Strategie, die sowohl die langfristigen Ziele als auch die für die Erreichung dieser Ziele erforderlichen konkreten Projekte enthält.

Mit unserer Strategie möchten wir insbesondere ...

...Transparenz schaffen

Warum ist das wichtig? Wir wollen zeigen, dass und wo wir aktiv sind. Wir möchten Akzeptanz für Digitalisierungsmaßnahmen schaffen.

Wie erreichen wir das? Wir verfolgen konkrete Zwecke und strategische Ziele, die wir in dieser Strategie festlegen. Bei der Definition unserer Maßnahmen orientieren wir uns an diesen Zielen (siehe Abschnitt Zielsetzung). Wir heben den jeweiligen Nutzen der Digitalisierung besonders hervor. Projekte mit hohem Nutzen führen wir priorisiert durch. Unsere Mitarbeitenden informieren und beteiligen wir frühzeitig. Potentielle Nutzende unserer Digitalisierungsprojekte informieren wir mit aktiver Öffentlichkeitsarbeit. Damit steigern wir die Auslastung der neuen Dienste. Für das Monitoring der Projekte installieren wir ein Berichtswesen.

... Planungssicherheit gewährleisten

Warum ist das wichtig? Konkrete Planungen erleichtern die Umsetzung und ermöglichen deren Messbarkeit.

Wie erreichen wir das? Wir definieren konkrete Maßnahmen bzw. Einzelprojekte, mit denen wir unsere Ziele erreichen wollen. Die wichtigsten Eckdaten aller Projekte (z. B. angestrebte Vision, Nutzen und Nutzende, Kosten und Risiken, Verantwortliche und Beteiligte) werden in standardisierten "Projekt-Steckbriefen" (vgl. Anhang F) beschrieben.

... Kooperation fördern, Insellösungen vermeiden

Warum ist das wichtig? Wir möchten Synergieeffekte schaffen. Durch interne und externe Kooperationen lassen sich Vorhaben besser und wirtschaftlicher umsetzen. Einmal erhobene Daten und Informationen wollen wir zentral verfügbar machen und damit Datensilos vermeiden.

Wie erreichen wir das? Wir intensivieren die Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungen (z. B. im Rahmen der kreisweiten Digitalisierungsstrategie Coesfeld 12.0 oder bei der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern bei der citeq). Die Abteilungen der Stadtverwaltung beziehen wir durch regelmäßige Austausche und über Informationen im Intranet ein. Wir machen die Digitalisierung zum „Dauerthema“ in den Führungsgremien.

Mit weiteren externen Akteuren und lokalen Interessengruppen arbeiten wir zusammen, sobald dies für das jeweilige Projekt sinnvoll scheint.

Mit unseren Digitalisierungsmaßnahmen vereinfachen wir die Kommunikation und Zusammenarbeit der städtischen Fachbereiche.

Daten und Informationen machen wir über unser DMS und andere geeignete Mittel zentral verfügbar, so dass alle einfach darauf zugreifen können. Dabei berücksichtigen wir die Anforderungen des Datenschutzes.

...Herausforderungen benennen und meistern

Warum ist das wichtig? Wer Risiken und damit mögliche Probleme erkennt und beachtet, kann sie bekämpfen und bewusst abwägen. Das ist ein aktiver Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung von Projekten.

Wie erreichen wir das? Digitalisierung kostet Geld. Bei der Beschreibung unserer Projekte benennen wir daher auch die benötigten Ressourcen.

Wir benennen auch juristische Hindernisse, die die Digitalisierung (noch) erschweren (z. B. die erforderliche Abgabe einer persönlichen Unterschrift).

Die zunehmende Digitalisierung von Prozessen ist mit neuen Herausforderungen für den Schutz personenbezogener Daten und zentraler Informationen unserer Organisation verbunden. Die Folgen von Ausfällen zentraler oder dezentraler Informationstechnik werden größer und können erhebliche Ausmaße annehmen. Unsere Abhängigkeit von einer funktionierenden Informationstechnik nimmt stetig zu. Zur Sicherstellung eines störungsfreien IT-Betriebs führen wir daher ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) ein und betreiben dies aktiv.

Digitalisierungsprojekte erfordern die Einführung neuer Arbeitsweisen und Prozesse. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden, indem wir ein zentrales Wissensmanagement aufbauen, organisatorische Grundlagen schaffen und bedarfsgerecht fortbilden.

Den Führungskräften kommt hier eine besondere Bedeutung zu - sie müssen an der Digitalisierung und Anwendung neuer Arbeitsweisen vorbildhaft teilnehmen und ihre Mitarbeitenden aktiv unterstützen.

Entwicklung der Strategie

Eine Projektgruppe innerhalb der Stadtverwaltung hat diese Strategie gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitskreises "Digitalisierung und Innovation" erarbeitet.

Uns war und ist bewusst, dass Digitalisierungsmaßnahmen – gleich welchen Umfangs – Arbeitszeit und Steuergelder erfordern. Bei beiden handelt es sich um knappe und endliche Ressourcen.

Logische Folge:

Aus der „Investition in Digitalisierung“ MUSS sich eine „Rendite“ (= Mehrwert) für die mit dieser Strategie verfolgten Ziele und die Zielgruppe(n) des jeweiligen Projekts ergeben.

Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0“¹ einbezogen

Datenströme und Datenräume enden nicht an unserer Stadtgrenze. Wir schaffen daher auch überregional optimale Rahmenbedingungen für Innovation und gute Vernetzung. Dazu stehen wir in einem engen und stetigen Austausch mit dem Kreis Coesfeld und seinen Städten und Gemeinden. Gemeinsam mit diesen kommunalen Partnern haben daher wir die kreisweite Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ erarbeitet. Diese besteht aus 28 Projektideen in 5 Handlungsfeldern.

Die für Dülmen relevanten Projektideen aus der Kreis-Strategie greifen wir in unserer Digitalisierungsstrategie auf.



Projektsteckbriefe

Mit dieser (ersten!) Strategie dokumentieren wir im Herbst 2022 das bisher Erreichte und die aktuellen Aktivitäten. Wir schaffen eine gemeinsame Basis für künftige Projekte. Angesichts der rasanten Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung beschreiben wir unsere **langfristigen Erwartungen**. Die **konkreten Maßnahmen** beziehen wir aber zunächst nur auf den kurzen Zeitraum **bis Ende 2024**. Danach wird die Strategie fortentwickelt.

¹ siehe https://www.kreis-coesfeld.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=5218

Alle Projektideen dokumentieren wir im Abschnitt F in separaten Steckbriefen (siehe Abb. rechts).

Dabei legen wir Wert auf Struktur und Übersichtlichkeit.

Die Steckbriefe enthalten zu jedem Projekt die erforderlichen Informationen **komprimiert auf einer Seite**. Dies ermöglicht eine einfache Orientierung für die Lesenden.

Die Steckbriefe beschreiben das jeweilige Projekt in komprimierter Form. Dies ermöglicht eine einfache Orientierung für die Lesenden.

Im Einzelnen:

- **Vision**

Die Vision beschreibt den (langfristig!) angestrebten Zielzustand, den wir mit unseren Digitalisierungsmaßnahmen erreichen möchten.

- **Zeitraum**

Wir stellen dar, in welchem Zeitraum wir das Projekt umsetzen wollen. Dauerhafte Aufgaben (z. B. Ausbau des DMS) kennzeichnen wir als „Dauerprojekt“. Sofern das Projekt eine Laufzeit hat, die über die Dauer unserer Strategie (bis 2024) hinausgeht, nennen wir die Maßnahmen, die wir bis dahin umsetzen möchten. Projekte, die bis 2024 abgeschlossen sind, markieren wir mit „Projekt ist umgesetzt“ bzw. „Prozess etabliert“.

- **Ausgangslage**

Wir erläutern die aktuelle Situation und die ggf. bislang in diesem Bereich erzielten Erfolge.

PROJEKTSTECKBRIEF P
DÜLMEN
DIGITALISIERUNG

EINFÜHRUNG INFORMATIONSSICHERHEITSMANAGEMENTSYSTEM

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision: <ul style="list-style-type: none"> Die von uns gespeicherten Informationen werden sicher aufbewahrt Möglichen Ausfallszenarien durch Hacker-Angriffe, Malware oder Katastrophen blicken wir gelassen entgegen, weil wir umfangreiche Vorsorgemaßnahmen getroffen haben 	Zeitraum: Projektstart: Q4 2022 Projektende: Dauerprojekt Bis Ende 2024 geplant: <ul style="list-style-type: none"> Informationssicherheitsleitlinie ist erstellt Sicherheitsprozess ist organisiert Mit den Arbeiten am Sicherheitskonzept wurde begonnen
---	--

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Rund 650 Nutzerinnen und Nutzer arbeiten an 27 Standorten mit städtischen IT-Anwendungen
- Mit 170 Servern und rund 200 IT-Verfahren betreiben wir eine sehr komplexe IT-Umgebung
- Wir legen großen Wert auf Sicherheit und arbeiten größtenteils nach dem aktuellen Stand der Technik
- Organisations-, Berechtigungs-, Betriebs- und Notfallkonzepte sind rudimentär dokumentiert

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:	
Bezug zu den strategischen Zielen:	
Nutzen - Was ist der Mehrwert? <ul style="list-style-type: none"> Gewährleistet die Aufgabenerfüllung Leistet Beitrag zum Datenschutz Schützt vor finanziellen Schäden Fördert Akzeptanz von Digitalisierungsprojekten 	Risiken - Wo lauern Gefahren? <ul style="list-style-type: none"> Fehlende Ressourcen behindern den ISMS-Prozess Hohe Komplexität könnte zu Ablehnung von Digitalisierung führen

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte <ul style="list-style-type: none"> Verwaltungsführung übernimmt Verantwortung für Informationssicherheit IS-Leitlinie erstellen, Geltungsbereiche eingrenzen Sicherheitsprozess organisieren Sicherheitskonzept erstellen Sicherheitskonzept umsetzen 	Beteiligte Verantwortlich: 060 ist Informationssicherheitsbeauftragte/r Mitarbeitend: 111 betreibt die technische Infrastruktur plant IS-Maßnahmen und setzt diese um erarbeiten die IS-Maßnahmen für ihr Aufgabengebiet und setzen sie um unterstützen den Prozess Fachbereiche Ext. Dienstleister
---	--

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig	Jährlich	

Zielgruppe/Nutzende: Bürgerinnen & Bürger Mitarbeiter Touristen und Touristen Mitarbeiter	Strategische Ziele: Attraktiver Standort Fachkompetenz Fachkompetenz Attraktiver Standort Fachkompetenz	Ressourcen: Finanzien: 10.000 bis 10.000 Personal: 20 bis 20 Personal: 1.000 bis 1.000 Personal: 2 bis 2
--	---	---

- **Motivation**

Wir verdeutlichen in jedem Projektsteckbrief, für wen wir digitalisieren und welche Ziele wir mit der Digitalisierung erreichen möchten; [Erläuterungen hierzu finden Sie oben bei der Zielsetzung](#):

Unsere Zielgruppen



Bürgerinnen und Bürger



Unternehmen



Touristinnen und Touristen



Mitarbeitende

Unsere Ziele



Attraktiver Standort



Nachhaltigkeit



Rechtmäßigkeit



Attraktiver Arbeitgeber

Je nach Umfang des Bezugs zur jeweiligen Zielgruppe bzw. zum strategischen Ziel

Bezug zur Zielgruppe bzw. zum Ziel



zutreffend



deutlich zutreffend



eindeutig zutreffend

machen wir diesen mit bis zu drei sprechenden Symbolen² deutlich:

- **Nutzen**

Alle Projekte verfügen über einen konkreten Mehrwert – sowohl für unsere strategischen Ziele als auch für die von uns angesprochenen Zielgruppen.

- **Risiken**

Wir stellen Risiken dar, die das Erreichen der Vision oder des Nutzens dieses speziellen Projekts gefährden könnten. Das hilft uns dabei, mögliche Gefahren von Beginn an zu berücksichtigen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Allgemeine Risiken, die alle oder viele Projekte betreffen, nennen wir nur in der Einleitung zu unserer Strategie und nicht in allen Projekten, z. B.

- Stillstand bei Ausfall der IT (z. B. durch Hackerangriff, Stromausfall oder bei fehlendem Internet)
- Durchführende Beschäftigte verfügen nicht über zeitliche „Reserven“, die für (zusätzlichen!) Aufgaben benötigt werden.

² Die Bedeutung aller Symbole erläutern wir im Fuß der Steckbriefe.

- Fehlende Haushaltsmittel
- Technische Entwicklung könnte Planungen überholen
- **Maßnahmenschritte**
Wir erläutern die wichtigsten Projektschritte und Meilensteine. Damit machen wir deutlich, wie wir vorgehen.
- **Beteiligte**
Wir stellen dar, wer bei dem jeweiligen Projekt den „Hut auf hat“. Und erläutern, welche Aufgaben weitere Abteilungen und Institutionen wahrnehmen.
Bei unseren Projekten ist immer eine konkret benannte städtische Abteilung verantwortlich. Nur bei sehr enger und gleichberechtigter Zusammenarbeit führen wir zwei verantwortliche Rollen auf.

Sofern weitere Beteiligte in nennenswertem Umfang mitwirken, ergibt sich deren jeweilige Rolle ebenfalls aus dem Steckbrief.

- **Ressourcen**
Digitalisierung bekommt man nicht zum Null-Tarif. Uns ist klar, dass wir Zeit und Geld investieren müssen. Das gilt sowohl für die einmalige Umsetzung eines Digitalisierungsprojekts (z. B. Serviceportal) als auch für dessen dauerhaften Betrieb.

Die Menge der von uns eingesetzten Ressourcen verdeutlichen wir ebenfalls durch sprechende Symbole:

Einmalig

	bis zu 10.000 EUR
	bis zu 39.999 EUR
	ab 40.000 EUR

	bis zu 10 Personentage ³
	bis zu 39 Personentage
	ab 40 Personentage

Jährlich

	bis zu 1.000 EUR
	bis zu 9.999 EUR
	ab 10.000 EUR

	bis zu 5 Personentage
	bis zu 19 Personentage
	ab 20 Personentage

³ 1 Personentag entspricht 8 Stunden Arbeitszeit.

Wenn wir im Rahmen eines Projekts „nur“ ein Konzept erstellen, werden keine Folgekosten angegeben. Die Höhe dieser Kosten kann erst mit dem fertigen Konzept seriös benannt werden. Wir ordnen sie dann dem folgenden Umsetzungsprojekt zu.

So setzen wir die Strategie um

Dezentrale Durchführung

Die im Steckbrief konkret benannte Organisationseinheit der Stadtverwaltung führt das jeweilige Projekt in eigener Verantwortung durch.

Weitere Abteilungen der Stadtverwaltung unterstützen im Rahmen der Projektdefinition oder auch im Rahmen ihrer generellen Zuständigkeit. Dies sind insbesondere die

- Stabsstelle 010 Zentrale Steuerung:
Schafft Grundlagen für das Projektmanagement und unterstützt im Bereich Fördermittel
- Stabsstelle 060 Informationssicherheit und E-Government:
Unterstützt durch flankierende Maßnahmen im Bereich der Informationssicherheit und berät bei der Einführung von E-Government-Diensten
- Abteilung 111 Informationstechnik:
Betreibt die technische Infrastruktur und begleitet interne IT-Projekte
- Abteilung 113 Organisation und ZVS:
Stellt das Serviceportal, den Formular-Server, das DMS und andere Digitalisierungsdienste bereit
- Datenschutzbeauftragte:
Berät beim Umgang mit personenbezogenen Daten

Regelmäßige Berichte

Über unsere Digitalisierungsvorhaben berichten wir regelmäßig:

Kurzberichte informieren Projekt-Auftraggebende über den aktuellen Verlauf des Projekts. Die Stabsstelle 010 entwickelt dazu Berichtsmuster, die von den Ausführenden einfach und unbürokratisch zu handhaben sind. So werden z. B. textliche Hinweise nur dann erforderlich sein, wenn besondere Abweichungen innerhalb des Projektverlaufs oder beim absehbaren Projekterfolg vorliegen.

Jährliche Berichte über den Fortschritt erfolgen in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Digitalisierung und Innovation an Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung.

Voraussetzungen für die Umsetzung der Strategie

Wir haben erkannt, dass unsere Strategie kein „Selbstläufer“ sein wird. Was bedeutet das?

In der Vergangenheit gab es für Digitalisierungsprojekte häufig nur einen Ansprechpartner (nämlich "die IT"). Dies hat sich grundlegend geändert. Heute werden Digitalisierungsmaßnahmen zunehmend dezentral in den Fachbereichen durchgeführt, häufig sogar über Fachbereichs- oder kommunale Grenzen hinaus. Die IT selbst unterstützt weniger fachlich, sondern stellt die immer komplexer werdende Infrastruktur zur Verfügung. Sie nimmt daher mehr und mehr die Rolle eines technischen Dienstleisters ein. Unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte werden dadurch mit neuen und ungewohnten Aufgabenstellungen konfrontiert, für die sie umfangreiche und vielseitige Kompetenzen benötigen.

Für ihren (= unseren!) Erfolg ist es daher zwingend erforderlich, diese Anforderungen zu ermitteln und die erforderlichen **Rahmenbedingungen schaffen**.

Wichtige Rahmenbedingungen sind insbesondere:

Projektmanagement

Insbesondere Digitalisierungsprojekte erfordern die Zusammenarbeit verschiedener Akteure mit unterschiedlichen Aufgaben. Die Stabsstelle 010 Zentrale Steuerung wird die Arbeit und den Erfolg dieser Akteure durch die Einführung eines methodischen Projektmanagements unterstützen. Für die angedachten Digitalisierungsprojekte bedeutet dies:

- Strukturiertes und gleichartiges Vorgehen erleichtert die Projektdurchführung
- Klare Aufgaben- und Verantwortungsbereiche
- Frühzeitige Steuerungsmöglichkeiten für Projektleitende und -auftraggebende

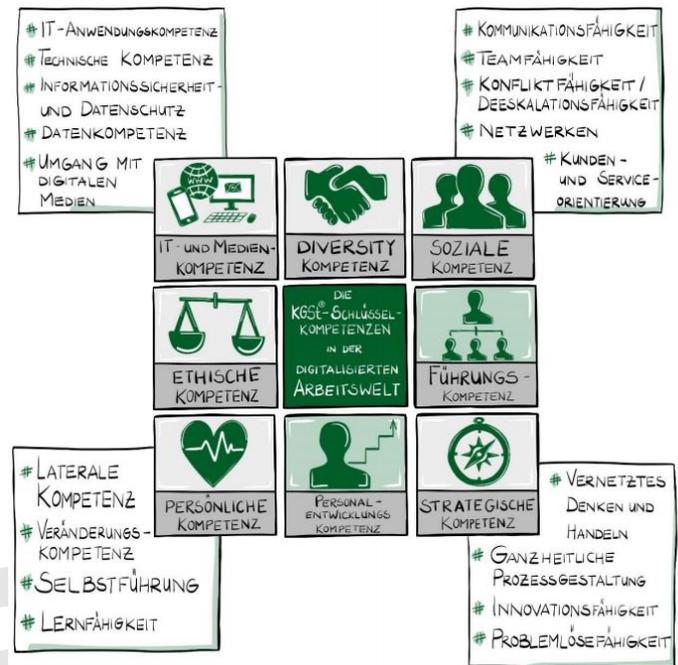
Prozessmanagement

Die Digitalisierung dient dem Erreichen unserer strategischen Ziele (attraktiver Arbeitgeber, attraktiver Standort, Nachhaltigkeit und rechtmäßiges Handeln). Wir nutzen die Möglichkeit, im Rahmen der Digitalisierung "alte Zöpfe abzuschneiden", indem wir unsere Prozesse vereinfachen und unsere Arbeitsergebnisse verbessern.

Dazu werden wir unsere Prozesse VOR ihrer Digitalisierung dokumentieren, kritisch prüfen und optimieren.

Personalentwicklungs- und Organisationskonzept

Wir haben erkannt, dass die vielfältigen Digitalisierungsmaßnahmen neue Anforderungen an unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte, insbesondere aber auch an uns als Stadtverwaltung stellen. Wir schaffen die organisatorischen Voraussetzungen und beachten insbesondere auch die sozialen Aspekte, damit die digitale Transformation (auch) in Dülmen gelingt.



Dazu werden wir

- Mitarbeitende und Führungskräfte frühzeitig einbinden
- spezifische Fortbildungsbedarfe ermitteln und geeignete Fortbildungen anbieten
- die Digitalisierung innerhalb der bestehenden Strukturen organisatorisch verankern
- insbesondere die Rollen im Digitalisierungsprozess definieren und festlegen,
 - wer die Umsetzung der Strategie koordiniert und
 - wer die einzelnen Projekte koordiniert und durchführt

Bei diesen Maßnahmen werden wir uns am Bericht der interkommunalen Arbeitsgruppe⁴ "Personal- und Organisationsentwicklung" orientieren (vgl. Strategie Coesfeld 12.0, Projektidee P4), der detaillierte Vorschläge und Handlungsanweisungen beinhaltet.

Information der Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen

Die Nutzerinnen und Nutzer unserer Angebote und Leistungen werden wir regelmäßig über aktuelle Entwicklungen informieren. Neue Dienste und Möglichkeiten werden wir aktiv bewerben und so auf eine umfangreiche Nutzung hinwirken. Dabei werden wir uns nicht auf die eigentliche "Werbung" beschränken, sondern alle Interessierten auch aktiv mit Informationen und Schulungsangeboten unterstützen.

⁴ Die Arbeitsgruppe bestand aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinden Olfen, Rosendahl und Senden sowie der Städte Coesfeld und Dülmen. Der Bericht wurde im Februar 2022 im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz vorgestellt.

Informationssicherheit und Datenschutz

Bei der Verlagerung von Prozessen und Informationen in die digitale Welt entstehen gewissen Gefahren und Risiken. Durch menschliche und technische Fehler können Informationen verloren gehen, verfälscht werden oder in unbefugte Hände geraten.

Entsprechende Gefährdungen werden wir berücksichtigen und durch flankierende Maßnahmen minimieren.

Fortschreibung der Strategie

Mit dieser Strategie fassen wir unsere Digitalisierungsmaßnahmen **erstmalig in einem übergreifenden Konzept** zusammen. Wir stellen fest, dass wichtige Grundlagen für die Umsetzung von Digitalisierung aktuell fehlen und erst noch geschaffen werden müssen (z. B. Projektmanagement, Prozessmanagement, Konzepte für Personalentwicklung und Organisation der Digitalisierung). Die technischen Möglichkeiten entwickeln sich rasant weiter. Insbesondere im E-Government beobachten wir aktuell viele überregionale und von Bund oder Land gesteuerte Entwicklungen, von denen wir (später) profitieren könnten.

Aus diesen Gründen haben wir für unsere Handlungsfelder längerfristige Visionen entwickelt, planen die konkreten Maßnahmen aber zunächst nur für die nächsten zwei Jahre, also bis Ende 2024. Dann überarbeiten wir die Strategie und passen sie entsprechend der aktuellen Situation und Bedarfe an. Aus heutiger Sicht wäre es sinnvoll, dann auch einen längerfristigen Zeitraum zu betrachten.

D. Handlungsfelder → WO wir digitalisieren

Wir gliedern unsere Digitalisierungsvorhaben nach unterschiedlichen Handlungsbereichen:

- 00 Infrastruktur
- 01 Verwaltung *)
- 02 Bildung *)
- 03 Wirtschaft *)
- 04 Mobilität *)
- 05 Innenstadt und Dorfmitte *)
- 06 Soziales
- 07 Jugend und Familie
- 08 Kultur
- 09 Tourismus
- 10 Sport und Gesundheit
- 11 Umwelt

*) Themenfeld aus „Coesfeld 12.0“

In jedem Handlungsfeld erläutern wir anhand einer **Vision**, welchen Zustand wir durch Digitalisierung (langfristig!) erreichen möchten. Wir beschreiben die **Ausgangslage** und mit der **Mission** auch die erforderlichen Aktivitäten.

Die Liste der im Handlungsfeld geplanten Projekte gibt einen Überblick, welche konkreten Vorhaben im Rahmen der Digitalisierungsstrategie umgesetzt werden sollen. Projektsteckbriefe im Anhang der Strategie beschreiben die einzelnen Projekte im Detail.

Themenspeicher

Projektideen, die noch nicht steckbriefreif ausgearbeitet werden konnten oder für deren Umsetzung in den nächsten zwei Jahren nicht die benötigten Ressourcen zur Verfügung stehen, führen wir in unserem Themenspeicher. Inhalte und Notwendigkeit dieser Projektideen werden wir bei der Fortschreibung der Strategie erneut prüfen.

- Zusammenfassung von Sensoren in zentralem Portal (LoRaWAN)
- Digitale Straßenlaterne
- Smarte Abfalleimer
- Sportmittelverleih
- Sportstättendigitalisierung
- Smarter Hochwasserschutz
- Ersthelfenden-App



Handlungsfeld: 00 Infrastruktur

Vision

Die Stadt Dülmen kann ihre Zukunft auf einer exzellenten Basis gestalten: Sie verfügt sowohl im Innenstadtgebiet als auch in den Ortsteilen über modernste digitale Infrastruktur. Dieser Standortvorteil hat viele Facetten. Die Bürgerinnen und Bürger können sich in starke Netze einloggen und die Errungenschaften der Digitalisierung umfassend nutzen – in ihrem Alltag, ihrer Freizeit, ihrem Zuhause.

Unternehmen können ihre Digitalisierungspotenziale voll ausschöpfen und somit Wettbewerbsfähigkeit wahren und ausbauen. Die Stadt selbst wird immer smarter: Wir setzen systematisch digitale Lösungen ein, um insbesondere die Bereiche Nachhaltigkeit und Mobilität zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln. Aber auch zahlreiche andere Projekte, die in den verschiedenen Handlungsfeldern dieser Strategie verankert sind, haben ihr Fundament in der digitalen Infrastruktur.

Das alles stärkt den Standort Dülmen und macht ihn aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmen sowie der Gäste, die unsere Stadt besuchen, noch attraktiver. Sie wissen, was hier über dem Glasfasernetz zu finden ist: ein sehr gutes Pflaster, um zu leben, zu arbeiten und langfristig zu planen – oder einfach mal Urlaub zu machen.

Projekte im Handlungsfeld

P-00-01	Ausbau Glasfaser
P-00-02	Ausbau 5G
P-00-03	Einführung eines freien WLAN
P-00-04	LoRaWAN

Ausgangslage

- **Versorgung verbessert:** In Eigeninitiative haben „Buddelvereine“ die Breitband-Infrastruktur im ländlichen Raum ausgebaut. Die Stadt Dülmen hat die Projekte finanziell gefördert. Sowohl Privathaushalte in den Ortsteilen und Außenbereichen als auch die dort ansässigen Betriebe sind bereits in großer Zahl an das Glasfasernetz angeschlossen. In der Innenstadt ist die flächendeckende Versorgung mit Glasfaser absehbar: Die Deutsche Telekom hat in 2022 mit dem Ausbau begonnen.
- **Drahtlos verbunden:** Seit 2015 existiert bereits ein Freifunk-Netz im Innenstadtbereich (Freies WLAN). Besucherinnen und Besucher können die schnelle mobile Internetverbindung kostenfrei und ohne Registrierung nutzen.

- **Bedarf benannt:** Die städtischen Verwaltungsgebäude verfügen teilweise noch nicht flächendeckend über freies WLAN.
- **Funklöcher erfahren:** Seit 2022 deckt die Stadt, in Zusammenarbeit mit der in Dülmen ansässigen STF-Gruppe und REMONDIS, weiße Flecken im Mobilfunkbereich auf. Dabei werden Synergien genutzt: Die Akteure haben Müllfahrzeuge mit speziellen Modulen ausgestattet, um auf den täglichen Touren Funklöcher zu lokalisieren.
- **Ausbau erforderlich:** Einzelne 5G-Masten sind im Betrieb. Die Versorgungslücken sind noch recht groß.

Mission

- Wir werben bei den Netzbetreibern für den Ausbau des Glasfasernetzes.
- Wir werben bei den Netzbetreibern für den Ausbau des 5G-Netzes.
- Wir erstellen ein Konzept zur Einführung eines freien WLAN.
- Wir bauen eine LoRaWAN-Infrastruktur auf – als Grundlage für Smart-City-Projekte und zahlreiche weitere Vorhaben, die aufgenommen worden sind in die vorliegende Strategie.



Handlungsfeld: 01 Verwaltung

Vision

Wir bieten unsere gesamten Verwaltungsdienstleistungen auch online an. Menschen und Unternehmen unserer Stadt können ihre Anliegen also rund um die Uhr und von jedem Ort aus, der über Netz-anbindung verfügt, auf den Weg bringen. Somit sorgen wir für einen hohen Zugewinn an Flexibilität und Komfort.

Zugleich steigern wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber, weil bei uns viele Tätigkeiten zeitlich flexibel und ortsunabhängig ausgeübt werden können.

Mit der digitalen Transformation beschleunigen wir unsere internen Prozesse.

Ausgangslage

- **Akzeptanz geschaffen:** Mit 15.000 Besucherinnen und Besuchern pro Monat steht unser Online-Serviceportal bereits im Blickpunkt der Öffentlichkeit.
- **Basis gelegt:** Das Portal bietet zurzeit Zugriff auf mehr als 400 Dienstleistungen.
- **Lotsenfunktion integriert:** Besucherinnen und Besuchern haben schnell auf dem Schirm, wer Ansprechperson für ihr Anliegen ist.
- **Hilfe programmiert:** Zahlreiche Online-Assistenten beschleunigen und vereinfachen die Bearbeitung der Anliegen.

Projekte im Handlungsfeld

P-01-01	Wechsel der E-Government-Plattform
P-01-02	Ausbau des Dokumentenmanagements
P-01-03	Interkommunale Austauschplattform „Digitalisierung“
P-01-04	Organisationskonzept „Digitalisierung“
P-01-05	Personalentwicklungskonzept „Digitalisierung“
P-01-06	OZG-Umsetzung
P-01-07	Informationssicherheitsmanagementsystem
P-01-08	Multitouch-Tisch
P-01-09	Onlineportal Bürgerbüro
P-01-10	Onlineportal Bauaufsicht
P-01-11	Konzept „Energiemanagement mit LoRaWAN“
P-01-12	Energiemanagement mit LoRaWAN
P-01-13	Kommunikation über das „beBPO“
P-01-14	Antragsdaten digital verarbeiten
P-01-15	Geo-Informationen für alle
P-01-16	Digitale Öffentlichkeitsbeteiligung
P-01-17	Konzept „Mobiles Arbeiten“
P-01-18	Standardisierte Präsentationstechnik

- **Besucherstrom koordiniert:** Für viele Angelegenheiten lassen sich vorab online persönliche Beratungstermine vor Ort buchen.
- **Prozesse etabliert:** Wir verarbeiten sämtliche eingehende Rechnungen digital und haben somit Auszahlungen erheblich beschleunigt. Zudem haben wir zahlreiche fachspezifische digitale Anwendungen in die Arbeitsabläufe eingebunden.
- **Arbeitswelt gestaltet:** Wir haben digitale Rahmenbedingungen geschaffen, damit Mitarbeitende ihre Aufgaben ortsunabhängig wahrnehmen können und zugleich die Funktion der Verwaltung durchgehend gesichert ist.

Mission

- Wir bauen das Angebot an elektronischen Dienstleistungen weiter aus.
- Wir machen möglich, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen die komplette Kommunikation mit uns auf digitalem Weg führen können.
- Wir leiten zu verarbeitende Daten medienbruchfrei in die Fachverfahren weiter und beschleunigen somit den Service.
- Wir erweitern unsere Möglichkeiten, Signaturerfordernisse digital zu erfüllen.



Handlungsfeld: 02 Bildung

Vision

Wir bereiten die Menschen auf die wachsenden Herausforderungen vor, die der digitale Wandel mit sich bringt. Dabei stehen alle Bildungsinteressierten im Blickpunkt, unabhängig von Alter und Lebenssituation.

In den Schulen bieten wir allen Schülerinnen und Schülern eine digitale Umgebung, die das individuelle Lernen fördert und mehr Chancengleichheit schafft. Außerdem wecken wir das Interesse an digitalen Prozessen und den Mint-Berufen⁵. Zudem unterstützen wir Volkshochschule und Bücherei: Beide laden ein, Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung zu erkunden – mit niedrigschwelligen Angeboten, die wir zielgruppenkonform und generationengerecht konzipieren.

Wir sensibilisieren die Menschen kontinuierlich für unsere Bildungsangebote und machen – gemeinsam mit anderen Akteuren und Bildungsträgern – Digitalisierung erlebbar. Somit steigern wir die Neugier auf weitere Lernschritte im digitalen Raum und sorgen dafür, dass der Nutzwert digital gestützter Lern- und Alltagsanwendungen immer mehr Menschen zugutekommt.

Projekte im Handlungsfeld

- | | |
|---------|-------------------------------------|
| P-02-01 | Digitale Bildung mit der VHS |
| P-02-02 | Robotik und Technik in der Bücherei |

Unsere Angebote und Projekte dienen einem übergeordneten Ziel: Wir motivieren und befähigen die Menschen, aktiv, verantwortungsvoll und kritisch an unserer immer stärker digitalisierten Welt teilzuhaben.

Ausgangslage

- **Ziele festgelegt:** Für die sieben Schulen im Primarbereich an neun Standorten sowie für vier Schulen der Sekundarstufe I und II hat die Stadt Dülmen als Schulträger mit dem Medienentwicklungsplan die notwendige digitale Ausstattung für die Jahre 2019 - 2024 erfasst und die Beschaffung angestoßen.
- **Alltag vereinfacht:** Wir gewährleisten den Second-Level-Support für die Schulen, unterstützen sie also mit IT-Fachwissen, sorgen unter anderem für die Installation und Konfiguration von Hardware.

⁵ Die Abkürzung MINT steht für **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**.

- **Transparenz geschaffen:** Das Serviceportal führt Besucherinnen und Besucher schnell und direkt durch das breite Angebotsportfolio zur richtigen Information und zur passenden Ansprechperson.
- **Vielseitigkeit fokussiert:** Die VHS bietet in ihren Programmbereichen verschiedene Zugänge zu zeitgemäßen Lernformen an. Dazu setzt sie angemessene Technik ein, denn digitale Teilhabe ist ein übergeordnetes Lernziel der VHS und schließt Fragen mit gesamtgesellschaftlichem Bezug ein. Formate wie „Digitale Nachbarschaft“ spiegeln diesen Anspruch wider.
- **Komfort programmiert:** Die Stadtbücherei bietet rund um die Uhr den Zugriff auf digitale Medien für Nutzende mit Bibliotheksausweis, zudem Recherchemöglichkeiten für alle.
- **Synergien genutzt:** Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld gehen die Digitalisierung des öffentlichen Raums auch im Bereich Bildung zusammen an. Gemeinsame Standards sind festgelegt, werden abgestimmt und stetig ausgebaut.

Mission

- Wir gestalten das „smarte“ Klassenzimmer und statten die Lernorte angemessen mit Hardware für digitale Bildung aus.
- Wir verabreden mit den Beteiligten die Aufgaben im First- und Second-Level-Support und tragen damit zu schnellen Reaktionsverfahren bei.
- Wir erweitern die Angebote im Serviceportal.
- Wir verabreden gemeinsam mit der Politik die Standards in der Medienentwicklungsplanung.
- Wir bleiben flexibel und schaffen kurzfristig erforderliche Angebote. Die Kurse zur Corona-Warn-App geben ein Beispiel.
- Wir denken regional: Was wird genau hier in Dülmen gebraucht?



Handlungsfeld: 03 Wirtschaft

Vision

Wir bieten der ansässigen Wirtschaft eine hochmoderne und lückenlos vernetzte digitale Infrastruktur. So können die Unternehmerinnen und Unternehmer auf der Grundlage eines flächendeckenden Glasfasernetzes Innovationen auf den Weg und an den Markt bringen, Geschäftsprozesse optimieren und neue Geschäftsmodelle entwickeln.

Beste Voraussetzungen also, um Wettbewerbschancen zu wahren und auszubauen und die Dynamik des digitalen Wandels in Unternehmenserfolg umzumünzen. Das Argument der hohen Qualität der digitalen Infrastruktur setzen wir systematisch in unserer Kommunikation nach außen ein. Somit steigert sie generell die Wahrnehmung als Top-Wirtschaftsstandort und zieht insbesondere das Interesse von ansiedlungswilligen Unternehmen auf sich. Das gilt umso mehr, sodass wir ein weiteres Standortargument in die Waagschale werfen können: Fachkräfte finden hier ein attraktives Umfeld vor, das unter anderem mit zwei Co-Working-Spaces bestens ausgestattet ist für die moderne digitale Arbeitswelt.

Projekte im Handlungsfeld

keine

Projektthemen gehen in anderen Handlungsfeldern auf (z.B. Infrastruktur usw.)

Ausgangslage

- **Räume geöffnet:** Mit den zwei Co-Working-Spaces in Innenstadt- und Bahnhofsnähe bestehen hervorragende Möglichkeiten für mobiles Arbeiten.
- **Vernetzung vorangetrieben:** Der Ausbau der Infrastruktur, insbesondere im Bereich „Schnelles Internet“, schreitet voran. Neben weiten Teilen der Außenbereiche wird auch die gesamte Innenstadt bis Ende 2024 an das Glasfaser-Netz angeschlossen.
- **Strahlkraft erhöht:** Wir bewerben die Vorzüge mit der Kampagne „Hey Dülmen“, um Fach- und Führungskräfte für den Standort zu gewinnen.

Mission

- Wir optimieren die digitale Infrastruktur und bauen sie weiter aus, damit ansässige und ansiedlungswillige Unternehmen beste Voraussetzung für ihren Erfolg vorfinden.
- Wir erweitern die Kampagne „Hey Dülmen“, um unsere Stärken als Top-Wirtschaftsstandort kontinuierlich nach außen zu tragen und vielerorts Fach- und Führungskräfte für den Standort zu begeistern.



Handlungsfeld: 04 Mobilität

Vision

In Dülmen können die Bürgerinnen und Bürger auf ein bedarfsgerechtes, dynamisches und vielfältiges Angebot nachhaltiger Mobilität zurückgreifen – als Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Damit die Menschen in der City, aber auch in der Fläche genau dort abgeholt werden, wo sie stehen, treiben wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern die Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel voran. Zum Einsatz kommen beispielsweise On-Demand-Shuttle und Sharing-Bikes.

Nicht nur innerstädtische Ziele, auch die zentralen Achsen des regionalen ÖPNV lassen sich somit schnell erreichen. Wir nutzen beim Aufbau des Angebots systematisch die Chancen der Digitalisierung, unter anderem, damit die Bürgerinnen und Bürger ihre Mobilität nahtlos planen und auf den privaten PKW weitgehend verzichten können. In der Folge werden Schadstoffe und Ressourcenverbrauch reduziert sowie Verkehrswege entlastet.

Projekte im Handlungsfeld

P-04-01	Bikesharing
P-04-02	Bürgerbus On Demand
P-04-03	Smartes Parkleitsystem

Ausgangslage

- **Zukunftskurs abgesteckt:** Mobilitätsangebote öffentlicher Träger sind gegenwärtig an starre Systeme und Fahrpläne gebunden. Diese aber werden in einer Flächengemeinde wie Dülmen den individuellen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger häufig nicht gerecht. Das hat zur Folge, dass überwiegend der private PKW eingesetzt wird. Wir können gegensteuern, indem wir eine attraktive Alternative entwickeln: ein Angebot an nachhaltigen Verkehrsmitteln, die zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort und somit in den persönlichen Alltag zu integrieren sind.

Mission

- Für die Bürgerinnen und Bürger werden weitreichende Angebote geschaffen, damit sie ihre Ziele innerhalb des Stadtgebietes erreichen können, ohne auf den privaten Pkw zurückgreifen zu müssen.
- Insbesondere bringen wir ein digital gestütztes Lastenrad-Sharing ins Rollen. Somit könnten künftig beispielsweise in Dülmen-Mitte auch sperrige Gegenstände ohne Einsatz eines Autos transportiert werden.
- Ziel der Angebote ist, dass sich die Nutzung des ÖPNV in Dülmen wesentlich erhöht.
- Darüber hinaus prüfen wir, inwieweit smarte Parkleitsysteme den Innenstadtverkehr entlasten können, weil diejenigen, die nach wie vor im Pkw fahren, auf dem schnellsten Weg zum nächstgelegenen freien Stellplatz navigiert werden.



Handlungsfeld: 05 Innenstadt und Dorfmitte

Vision

Ein Digitalisierungsschub geht durch die Dülmener Innenstadt und durch die Dorfkerne der Ortsteile. Die Dülmener Mitte ist durchgängig versorgt mit Mobilfunk und freiem WLAN. An belebten Plätzen ist hier in ausreichendem Maß Mobilfunkkapazität vorhanden.

Die gute digitale Infrastruktur setzt eine Spirale positiver Effekte in Gang, weil viele Bürgerinnen und Bürger lokale Angebote und Services per Smartphone recherchieren und nutzen, während sie sich in der Innenstadt bewegen. Entsprechend investieren der stationäre Einzelhandel und die Gastronomie noch stärker in digitale Geschäftsprozesse.

Wann kommt der nächste Bus, wo steht das nächste Sharing-Bike? Auch die smarten Mobilitätsangebote können in der Innenstadt, aber auch in den Dorfkernen, von jedem Ort aus digital recherchiert und angefordert werden. Im Ergebnis gewinnen Innenstadt und Dorfmitte mit den neuen smarten Lösungen Attraktivität und Aufenthaltsqualität.

Die Digitalisierung trägt wesentlich dazu bei, dass die Dülmener City zum Erlebnisort wird. Das fördert die Zentralität, denn die Menschen kommen hier gern zusammen, und sie identifizieren sich noch mehr mit ihrer Heimatstadt.

Projekte im Handlungsfeld

- | | |
|---------|--------------------------|
| P-05-01 | Digitale Frequenzzählung |
| P-05-02 | 24/7-Laden |

Das stärkt wiederum den stationären Handel und eröffnet ihm Spielraum für noch attraktivere Angebote. Die Stadtentwicklung nimmt die neuen Anforderungen der Zentren mit stetigen Anpassungen konsequent auf.

Ausgangslage

- **Anfang gemacht:** Freies WLAN als notwendige Infrastruktur ist teilweise über Freifunk bereits realisiert, jedoch nicht lückenlos verfügbar.
- **Initiative erforderlich:** Weitestgehend fehlen digitale Angebote im Innenstadtbereich.

Mission

- Wir stärken die digitale Infrastruktur. Wir bauen beispielsweise Glasfaser- und WLAN-Netz weiter aus und schaffen somit die Grundvoraussetzung für viele smarte Lösungen im Stadtgebiet.
- Wir entwickeln und implementieren digitale Angebote, die den Bürgerinnen und Bürgern einen Mehrwert bringen und steigern somit Attraktivität und Aufenthaltsqualität unserer Zentren.



Handlungsfeld: 06 Soziales

Vision

Wir sichern mit Beratungs- und Geldleistungen das Existenzminimum von leistungsberechtigten Bürgerinnen und Bürgern. Wir fördern zudem das ehrenamtliche Engagement und den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt.

In diesen sensiblen Aufgabenfeldern ist das persönliche Gespräch unersetzlich. Deshalb bilden diese Termine weiterhin die Basis unserer Beratungsarbeit. Zugleich nutzen wir ergänzend in größtmöglichem Umfang die Vorteile der Digitalisierung. Wir setzen digitale Prozesse dort ein, wo sie Entlastung bringen – zum einen den Menschen, die sich an uns wenden, zum anderen uns selbst, in unserem Tagesgeschäft. So können beispielsweise auf digitalem Weg Anträge gestellt, Unterlagen übermittelt und im Vorfeld eines persönlichen Termins Informationen ausgetauscht werden. Damit verbessern wir die Rahmenbedingungen für die Gespräche vor Ort: Personen und Perspektiven stehen bei den Präsenzterminen sofort Mittelpunkt, die Fragen zu Formalien sind in der Regel geklärt. Zudem erweitern wir mit unseren Online-Angeboten die Erreichbarkeit: Wir kommunizieren barrierefrei mit den Bürgerinnen und Bürgern, bieten ihnen einen schnellen, permanenten Datenfluss und somit die Unabhängigkeit von Öffnungs- und Servicezeiten. Mit Digitalisierung also senken wir die Hürden und steigern das Vertrauen, das uns die Bürgerinnen und Bürger entgegenbringen.

Projekte im Handlungsfeld

P-06-01 Digitale Beratung

Ausgangslage

- **Durchblick vermittelt:** Im Serviceportal navigieren Besucherinnen und Besucher schnell und zielgerichtet durch den breiten Sozialleistungskatalog zur gesuchten Information und zur richtigen Ansprechperson.
- **Verfahren vereinfacht:** Online-Assistenten beschleunigen und erleichtern die Bearbeitung von Anliegen, die eine Ehrenamtsförderung sowie weitere freiwillige Leistungen betreffen.
- **Komfort verbessert:** Für Rentenberatungen lassen sich vorab online persönliche Termine vor Ort buchen.

Mission

- Wir verbessern die Dienstleistungsqualität, indem wir Online-Angebote entwickeln. Zugleich ist uns bewusst, dass sich nur ein bestimmter Teil unserer Prozesse für die digitale Transformation anbietet. Wir arbeiten für und mit den Menschen, die unsere Unterstützung suchen, und für diese Aufgabe ist der persönliche Austausch unentbehrlich. Er steht deshalb weiterhin im Zentrum unseres Angebots. Digitalisierung nutzen wir als ergänzendes Instrument, um einige Prozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen.
- Soziale Beratung und Hilfeleistung ist Vertrauensarbeit, die wir auf Wunsch auch im geschützten digitalen Raum leisten: Wir bieten Bürgerinnen und Bürgern eine Beratung im persönlichen Gespräch – telefonisch oder per Video-Calls



Handlungsfeld: 07 Jugend und Familie

Vision

Wir informieren auf digitalem Weg umfassend über unser Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien. Mit einer Navigation, die intuitiv bedienbar ist, leiten wir direkt zum jeweils gesuchten Inhalt sowie zu den passenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern. Zudem bieten wir eine niedrigschwellige Kontaktaufnahme an.

Es ist uns bewusst, dass diese Rahmenbedingungen in unserem Handlungsfeld besonders relevant sind: So schaffen wir mit unseren Online-Angeboten Nähe und Vertrauen und tragen dazu bei, dass Menschen Krisensituationen gut und schnell meistern können. Wir begleiten und beraten auch im digitalen Raum wahrnehmbar und nachvollziehbar, verständlich und verständnisvoll. Menschen, die Anträge stellen oder Bedürfnisse melden wollen, machen wir es leicht: Informationen und Unterlagen sind klar formuliert, die Kommunikation über die digitalen Schnittstellen ist sicher und unkompliziert.

Wir sorgen dafür, dass die Prozesse orts- und zeitunabhängig über mobile Endgeräte angestoßen werden können und Medienbruchfrei laufen. Den Zugang zur Familienkarte und zu anderen Unterstützungsangeboten vereinfachen und beschleunigen wir: Es kommt eine App zum Einsatz, die ganz auf Antragstellung programmiert ist.

Projekte im Handlungsfeld

- P-07-01** Anmeldeportal für die KiTa
- P-07-02** Anmeldeportal für das verlässliche Betreuungsangebot

Beitragsangelegenheiten können genauso gemanagt werden. Die Chancen der Digitalisierung nutzen wir auch für verwaltungsinterne Arbeitsprozesse. Der Zeitgewinn kommt unserer fachlichen Arbeit, also den Bürgerinnen und Bürgern zugute.

Ausgangslage

- **Fundament vorhanden:** Die Daten liegen digital vor, für die optimale unkomplizierte Nutzung fehlen Schnittstellen und Softwareerweiterungen.
- **Orientierung gegeben:** Das Serviceportal zeigt unsere Angebote im Überblick. Eine schnelle Navigation leitet zu Informationen und Formularen sowie zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.
- **App geliefert:** Die Neue Spinnerei ist reif fürs Smartphone. Die Jugendeinrichtung bietet auf ihrer App vielfältige Informationen sowie erste Interaktionsmöglichkeiten.

Mission

- Wir schaffen den ersten voll digitalen Anmeldeprozess für die Kindertagesbetreuung und erweitern dieses Tool dann sukzessive für den Einsatz in anderen Anmeldeprozessen.
- Wir beraten ortsunabhängig und dennoch persönlich per Videocall.



Handlungsfeld: 08 Kultur

Vision

Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, indem wir unsere Angebote um digitale und hybride Formate erweitern. Auftreten und darstellen, wahrnehmen und genießen: Wir bauen im digitalen Raum neue Bühnen für das Kulturgeschehen in Dülmen und entwickeln neue Plattformen für Kommunikation, Diskurs, Interaktion und Gestaltung.

Auf dem smarten Weg bieten wir somit den Menschen noch leichteren Zugang in die Welt der Kunst und der Kultur. Zugleich öffnen wir neue Türen für jene, die weniger mobil sind. Denn wir schaffen die Grundlage für eine Teilhabe, die nicht an Termin und Ort gebunden ist.

Mit den neuen Formaten stärken wir das Gemeinschaftsgefühl, fördern die ästhetische Wahrnehmung, machen Kunst und Kultur noch erlebbarer und sorgen dafür, dass unser kulturelles Erbe im Digitalzeitalter quicklebendig bleibt. Dabei unterstützen wir mit sachkundiger Hilfe und vernetzen die Angebote.

Projekte im Handlungsfeld

P-08-01

Stadtrundgang mit virtuellen Elementen

Ausgangslage

- **Präsenz geschaffen:** Wir unterstützen und beraten Kulturvereine und Kulturschaffende mit Informationen auf unserer Homepage und im Serviceportal.
- **Dialog eröffnet:** Wir sprechen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen mit unseren Angeboten zur kulturellen Bildung an – sowohl über unsere Homepage, als auch über verschiedene Social-Media-Plattformen.

Mission

- Wir entwickeln eine digitale Plattform, die umfassend über die Dienstleistungen des Kulturbüros informiert.
- Wir konzipieren und realisieren Veranstaltungen und Kulturprojekte mit digitalen sowie hybriden Elementen



Handlungsfeld: 09 Tourismus

Vision

Die Destination Dülmen heißt Besucherinnen und Besucher auch in der digitalen Welt herzlich willkommen: Als Service-stelle für den Tourismus in Dülmen und die Umgebung der Stadt bieten wir sämtliche Dienstleistungen sowohl online als auch und offline an. Die proaktive Planung des Aufenthalts wird somit noch komfortabler, und die Reichweite unserer Angebote größer: Bürgerinnen und Bürger, Touristinnen und Touristen aller Altersgruppen können, zeitlich flexibel und unabhängig von Standort und individuellen Voraussetzungen, unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Kommunikation und Information, Impression und Inspiration, auf Touren kommen mit informativen und wegweisenden Apps, schneller buchen, statt lange zu suchen: Das schöne Erlebnis Dülmen beginnt bereits mit einem digitalen Besuch der Tourist-Information.

Projekte im Handlungsfeld

P-09-01	Administration bei Dülmen Marketing
P-09-02	Digitale Infostelen
P-09-03	Ticketing

Ausgangslage

- **Klassische Kontaktwege:** Die Kommunikation mit Dülmen Marketing ist im Wesentlichen noch an die traditionellen Formen gebunden. Wir führen den Dialog telefonisch, per E-Mail und persönlich, direkt in unserer Geschäftsstelle.
- **Konventioneller Workflow:** Die Prozesse laufen weitestgehend manuell.
- **Limitierter Vertrieb:** Touristische Programme und Tickets für Veranstaltungen können nur während der Öffnungszeiten der Tourist-Information gebucht werden.

Mission

- Wir bauen sowohl die interne als auch die externe Kommunikation digital aus. Somit bringen wir den Bürgerinnen und Bürgern, Touristinnen und Touristen die Destination Dülmen noch näher: Sie können beispielsweise von Zuhause aus unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Uns selbst kommt zugute, dass wir Anfragen und Vorgänge wahlweise digital oder analog bearbeiten können.
- Wir ergänzen unser Beratungsangebot kontinuierlich mit digitalen Erlebnisangeboten und entsprechen somit den Anforderungen vieler Touristinnen und Touristen. Mit digitalen Ausstattungselementen rücken wir die Attraktionen der Region noch mehr in den Blickpunkt und helfen bei der individuellen Auswahl der freizeittouristischen Angebote. Somit steigern wir die Vorfreude auf den Besuch und machen die Sehenswürdigkeiten vor Ort emotional noch erlebbarer.



Handlungsfeld: 10 Sport + Gesundheit

Vision

Im Bereich der sportlichen und gesundheitlichen Bildung setzen wir passgenaue digitale sowie hybride Formate ein und leisten somit einen Beitrag zur zukunftsgerichten Gestaltung der Gesundheitsförderung in unserer Gesellschaft.

Immer, wenn wir neue Ideen und Projekte realisieren, haben wir die Chancen der Digitalisierung im Blick: Wir prüfen in der Entwicklungsphase grundsätzlich, welche Perspektiven ein digitales Angebot den Menschen eröffnet, und inwieweit wir es mit herkömmlichen Bewegungsmustern kombinieren können. Wir erzielen in der Folge eine höhere Reichweite und erschließen neue Zielgruppen – sowohl bei den Bürgerinnen und Bürgern als auch bei den Mitarbeitenden. Somit gewinnt unser Handeln an Wirksamkeit und wir schaffen mehr gesellschaftliches Bewusstsein für ein gesundes und sportliches Leben.

Projekte im Handlungsfeld

keine

Ausgangslage

- **Startplätze angelegt:** Mit den bereits vorhandenen Apps und Portalen erzielen wir bereits eine sehr gute Resonanz. Doch der Bedarf an digitalen Angeboten zum Ausbau der Gesundheitskompetenz wird in unserer Gesellschaft immer größer.
- **Wege gewiesen:** In unserem Serviceportal gelangen Besucherinnen und Besucher im Sprint zum Ziel: Wir navigieren sie durch das umfangreiche klassische Angebotsportfolio direkt zur richtigen Information und zur passenden Ansprechperson.
- **Potenziale erkannt:** Wir verfügen im Handlungsfeld Sport über eine breit angelegte analoge Infrastruktur. Die Präsenz im digitalen Raum macht unser Angebot insgesamt noch stärker: Es gewinnt an Qualität, Attraktivität und Wahrnehmung.

Mission

- Wir ergänzen die klassischen Angebote der gesundheitlichen Bildung um hybride und digitale. So können beispielsweise Gruppen-Workouts auch online und damit ortsunabhängig stattfinden.
- Wir nutzen das Potenzial spielerischer digitaler Elemente und motivieren somit auch insbesondere junge Menschen, Sport zu treiben.
- Wir erschließen neue Zielgruppen und bringen sie zusammen, da nicht mehr die individuelle Mobilität über die Teilnahme entscheidet.



Handlungsfeld: 11 Umwelt

Vision

Wir gewinnen im Stadtgebiet fortlaufend vielfältige Umwelt- und Energiedaten. Auf Basis der Analyse erkennen wir Potenziale – beispielsweise zur Verbesserung der Luftqualität, des Mikroklimas und der Energieversorgung. Auf dieser Grundlage treffen wir unsere Entscheidungen und planen Projekte, die dem Schutz von Umwelt, Klima und Gesundheit dienen. Somit tragen wir dazu bei, die bereits gute Standortqualität immer weiter zu verbessern.

Weil wir die Öffentlichkeit stetig über unsere Erkenntnisse, Lösungsansätze und Projekte informieren, schaffen wir Transparenz und fördern die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Projekte im Handlungsfeld

keine

Ausgangslage

- **Versprengter Pool:** Viele Daten liegen an unterschiedlichen Stellen vor.
- **Fehlende Radarfunktion:** Es gibt aktuell kein Monitoring von Umwelt- und Klimadaten in Dülmen.
- **Langwierige Recherchen:** Energieverbrauchsdaten müssen sehr umständlich von verschiedenen Akteuren beschafft werden, unter anderem vom Gebäudemanagement, den Stadtwerken und den Schornsteinfegern.
- **Komplexe Kalkulation:** Für die Wärmeplanung in der Stadt müssen in 2023 vielfältige räumliche Daten verschnitten werden, darunter Energieverbräuche und Energiebedarfe, Baualtersklassen und Gebäudetypologie.
- **Erschwerte Bedingungen:** Umwelteinflüsse wie Trockenheit und Hitze haben zum Teil örtlich begrenzte negative Auswirkungen, etwa auf das Stadtgrün.
- **Unklare Sachlage:** Konkrete Aussagen zur tatsächlichen Hitzebelastung und zu Hotspots in der Stadt sind zurzeit nicht möglich. Eine Hitzeaktionsplanung ist angedacht.

Mission

- Wir errichten in Dülmen ein Netz aus Sensoren, damit wir Umweltdaten erheben und nach unseren Anforderungen auswerten können.
- Wir bringen eine digitale Lösung an den Start, um den Bauhof automatisch über Erfordernisse zur Bewässerung des Straßengrüns zu informieren. Die Daten fließen in die Routenplanung für die Bewässerungsfahrzeuge ein.
- Wir speisen die erhobenen Daten in unser bestehendes GIS ein und werten sie räumlich aus.

E. Glossar

→ Begriffserklärungen und Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Bedeutung
111, 12, 3, ...	Fachbereichs- und Abteilungskennziffern der Stadtverwaltung siehe Abschnitt G
beBPo	besonderes elektronisches Behördenpostfach Ermöglicht die rechtssichere elektronische Kommunikation mit Behörden
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
citeq	IT-Dienstleister in Münster, mit dem die Kommunen in den Kreisen Coesfeld und Warendorf, die Kreisverwaltungen sowie die Städte Münster und Hamm zusammen arbeiten. Die Stadt Dülmen hostet bei der citeq ihre großen „Verfahren“, z. B. das Einwohnerwesen, das Sozialwesen, das Personalwesen, etc.
Coesfeld 12.0	Gemeinsame Digitalisierungsstrategie des Kreises Coesfeld und seiner kreisangehörigen Städte und Gemeinden Links in den Ratsinformationssystemen: https://www.duelmen.de/db/ratsinfo/vo0050.php?_kvonr=2004023154 https://www.kreis-coesfeld.de/sessionnet/session-netbi/vo0050.php?_kvonr=5218
DMS	Dokumentenmanagementsystem
eID	Elektronischer Identitätsnachweis, kann in Deutschland z. B. mit dem Personalausweis erbracht werden
eGovG NRW	E-Government-Gesetz NRW Rechtsgrundlage für die Anpassung der Verwaltung an die Anforderungen der digitalen Gesellschaft und den Abbau bürokratischer Hürden
ISMS	Informationssicherheitsmanagementsystem Informationssicherheit ist laut BSI die „Planungs-, Lenkungs- und Kontrollaufgabe, die erforderlich ist, um einen durchdachten und wirksamen Prozess zur Herstellung von Informationssicherheit aufzubauen und kontinuierlich umzusetzen.
IT	Informationstechnik
LoRaWAN	LoRaWAN steht für Long Range Wide Area Network und bedeutet bzw. ermöglicht ein energieeffizientes Senden von Daten über lange Strecken. Dies wurde speziell für das Internet of things (IoT) und Industrial Internet of Things (IIoT) entwickelt.

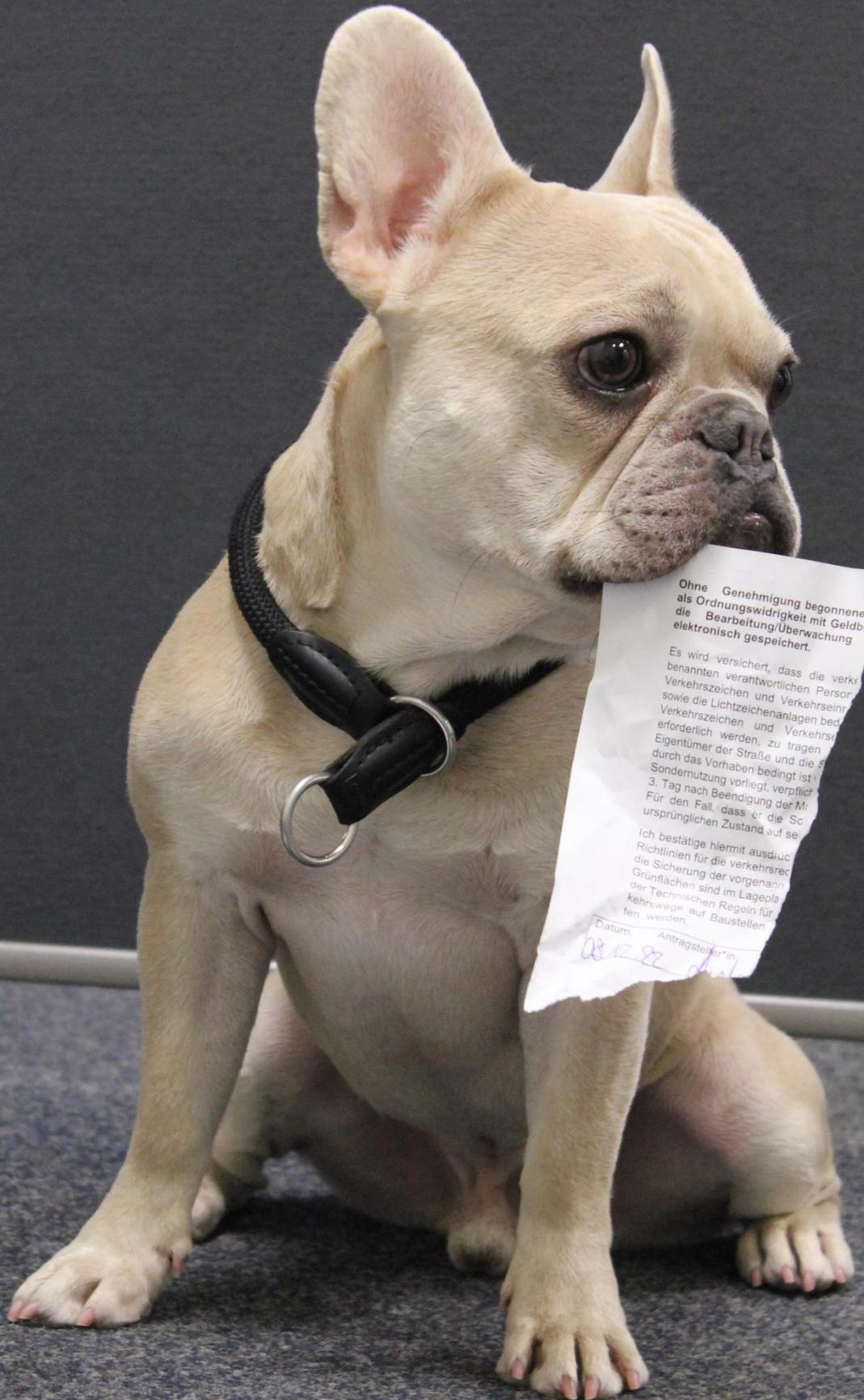
OZG

Onlinezugangsgesetz
Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen

Link: <https://www.gesetze-im-internet.de/ozg>

F. ANHANG

PROJEKTSTECKBRIEFE

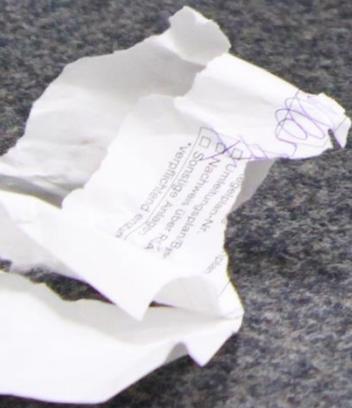


Ohne Genehmigung begonnene Arbeiten als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße die Bearbeitung/Überwachung elektronisch gespeichert.

Es wird versichert, dass die verkehrsrechtlichen Maßnahmen, Verkehrszeichen und Verkehrszeichen sowie die Lichtzeichenanlagen bedingungslos erforderlich werden, zu tragen und zu tragen. Eigentümer der Straße und die durch das Vorhaben bedingt ist. Sondernutzung vorliegt, verpflichtet 3. Tag nach Beendigung der Maßnahmen. Für den Fall, dass er die ursprünglichen Zustand auf sein

Ich bestätige hiermit ausdrücklich die Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung der vorgenannten Grünflächen sind im Lageplan der Technischen Regeln für Verkehrswege auf Baustellen

Datum: 08.12.82 Antragsteller/in: [Signature]



AUSBAU GLASFASER

Themenfeld: INFRASTRUKTUR

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Eine 90prozentige Versorgung mit Glasfaser im Standard FTTH ist im Innenstadtbereich vorhanden

Zeitraum:

Projektstart Q1 2022 **Projektende** Q4 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Teilbereiche Dülmens noch nicht an das Glasfasernetz angeschlossen

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Datenversorgung auf Gigabit-Niveau
- Arbeitsmodelle wie Home-Office usw. lassen sich gut umsetzen
- Unterstützt 5G-Ausbau
- Erheblicher Standortvorteil

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- In Einzelfällen keine wirtschaftliche Lösung umsetzbar
- Abhängigkeit von Netzbetreibern, Stadt kann lediglich unterstützen

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Versorgungslücken identifizieren
- Austausch mit den Anbietern beseitigt lokale Hindernisse

Beteiligte

Verantwortlich

12 koordiniert

Mitarbeitend

Netzbetreiber setzen um

Weitere

72 begleitet Tiefbau
311 begleitet Kampfmittelprüfung

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

*Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend*

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

*Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend*

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

AUSBAU 5G

Themenfeld: INFRASTRUKTUR

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Flächendeckende Versorgung im gesamten Innenstadtbereich
- Datenversorgung auf Gigabit-Niveau
- Das Netz wird für Anwendungen im Bereich Smart City, Smart Farming etc. benutzt

Zeitraum:

Projektstart Q1 2022 **Projektende** Q4 2030

Bis Ende 2024 geplant:

- Austausch mit Netzbetreibern und wfc findet statt
- Erste Funklöcher identifiziert

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Einzelne 5G-Masten in Betrieb
- Versorgungslücken je nach Anbieter noch recht groß
- Einige Masten senden nicht mit dem Standard 5G N78 und stellen keine Gigabit-Versorgung bereit
- Beschluss zum Ausbau ist gefasst (siehe Vorlage WF 074/2021)

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Attraktiver Standort
- Arbeitsmodelle wie mobiles Arbeiten usw. lassen sich gut umsetzen
- Ermöglicht smarte Anwendungen

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- In Einzelfällen keine wirtschaftliche Lösung umsetzbar
- Abhängigkeit von Netzbetreibern, Stadt kann lediglich unterstützen

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Austausch mit Netzbetreibern beseitigt lokale Hindernisse
- Versorgungslücken identifizieren

Beteiligte

Verantwortlich

12 koordiniert

Mitarbeitend

wfc unterstützt

Weitere

Netzbetreiber setzen um

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

EINFÜHRUNG EINES FREIEN WLAN

Themenfeld: INFRASTRUKTUR

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Ein kostenloses möglichst einheitliches WLAN kann an bestimmten Orten im Stadtgebiet flächendeckend genutzt werden
- Dieses Netz bietet ausreichende auf den Aufstellungsort zugeschnittene Kapazitäten. Down- und Uploadraten entsprechen den aktuellen Standards

Zeitraum:

Projektstart Q4 2022 **Projektende** Q4 2025

Bis Ende 2024 geplant:

- Konzept ist erstellt
- Entscheidung über Umsetzung ist erfolgt

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Glasfaserversorgung vorhanden
- Keine innerstädtische flächendeckende Versorgung vorhanden
- Ortsteile sind lediglich punktuell ausgestattet
- Beschluss ist erfolgt (siehe WF 259/2022)

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Ermöglicht ortsunabhängiges Arbeiten
- Bürgerfreundlicher Service
- Ermöglicht Smart City-Anwendungen

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Nach Konzepterstellung kein Umsetzungsbeschluss aufgrund von Unwirtschaftlichkeit

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Gespräche mit Partnern führen
- Konzept erstellen
- Umsetzungsbeschluss fassen
- Konzept umsetzen

Beteiligte

Verantwortlich

12 koordiniert und setzt um

Mitarbeitend

111 unterstützt bei Nutzung städt. Infrastruktur

Weitere

ext. Dienstleister und Netzbetreiber betreiben Netz

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

LORAWAN

Themenfeld: INFRASTRUKTUR

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Dülmen verfügt über eine flächendeckende LoRaWAN-Infrastruktur, die neben der Stadtverwaltung auch von Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird
- Smart-City-Projekte und zahlreiche weitere Projekte dieser Strategie nutzen LoRaWAN als infrastrukturelle Grundlage

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** n. e.

Bis Ende 2024 geplant:

- Erste LoRa-Antenne/n ist/sind installiert
- Stadtverwaltung und Unternehmen nutzen LoRaWAN
- Bürgerinnen und Bürger kennen die Mehrwerte und nutzen LoRaWAN ebenfalls

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Von der Allgemeinheit nutzbare LoRa-Gateways sind nicht vorhanden bzw. nicht bekannt
- Mit der LoRa-Technologie verbundene Mehrwerte sind kaum bekannt
- Notwendigkeit des LoRa-Ausbaus ist erkannt (siehe BA, 23.11.2021)

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- LoRa steht als Basistechnologie für weitere Projekte im Bereich dieser Strategie zur Verfügung
- LoRa ermöglicht die einfache Umsetzung von IoT-Projekten im unternehmerischen, aber auch im privaten Bereich

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Mögliche Nutzende könnten die Technologie nicht annehmen, wenn wir Funktionalität und mögliche Einsatzzwecke nicht hinreichend bekannt machen
- Fortschreitender 5G-Ausbau könnte LoRa überflüssig machen

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- LoRa-Antenne (Gateway) im Stadtgebiet installieren
- Einzelne Sensoren installieren, um LoRa zu testen und eigene Erfahrungen zu sammeln
- Unternehmerische und private Zielgruppen informieren
- Potentielle Nutzende zusammen führen, ggf. „LoRa-Stammtisch“ initiieren (nicht betreiben), etc.

Beteiligte

Verantwortlich

111 betreibt die Antennen auf städt. Gebäuden

Mitarbeitend

12 + 070 informieren potentielle Nutzende

Weitere

Fachbereiche entwickeln und realisieren Anwendungsfälle
Diensteleister unterstützt bei Einführung

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

WECHSEL DER E-GOVERNMENT-PLATTFORM

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen nutzen für alle Anliegen ein zentrales Informationsportal
- Alle Nutzenden haben die Möglichkeit, sich über eine digitale Identität zu authentifizieren

Zeitraum:

Projektstart Q2 2023 **Projektende** Q4 2023

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet uns, alle Leistungen auch elektronisch in Portalen anzubieten
- Das aktuell genutzte Serviceportal erfüllt nicht alle Anforderungen
- Der Kreis Coesfeld und seine Kommunen haben sich gemeinsam für den Wechsel zu einer Alternative bis Ende 2023 entschieden

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Niedrigere Kosten
- Erhöhter Leistungsumfang, z. B. durch frühzeitige Nutzbarkeit zentraler Efa-Lösungen

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Höhere Abhängigkeit von externen Playern

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Alternativlösung auswählen
- Neues Portal einrichten, Inhalte übertragen
- Redakteure schulen und unterstützen
- Authentifizierungsmöglichkeit integrieren

Beteiligte

Verantwortlich

113 koordiniert und administriert

Mitarbeitend

060 begleitet

Weitere

Fachbereiche pflegen die Inhalte

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

*Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend*

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

*Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend*

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

AUSBAU DES DOKUMENTENMANAGEMENTSYSTEMS

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Wir nutzen den elektronischen Aktenplan
- Wir bearbeiten die Sachakten vollständig papierlos
- Wir bearbeiten die Fallakten vollständig papierlos
- Wir verteilen unsere Eingangspost elektronisch

Zeitraum:

Projektstart Q3 2022 **Projektende** > 10 Jahre

Bis Ende 2024 geplant:

- Fachbereich „11 Zentrale Dienste“ arbeitet als Pilot vollständig elektronisch
- Aktenplan, elektronische Postverteilung und Sachakten nutzen wir in mindestens zwei Fachbereichen
- Fallakten nutzen wir in mindestens zwei Fachbereichen

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Technische Infrastruktur ist vorhanden
- Erforderliche personelle Ressourcen stehen zur Verfügung
- Rechnungseingangsworkflow ist eingeführt
- Ersetzendes Scannen ist rechtlich abgesichert

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Arbeit „unterwegs“ oder im Home-Office möglich
- Keine Kosten für Räume oder Drucke
- Nutzende nehmen Dienstleistungen rund um die Uhr und ortsunabhängig in Anspruch
- Optimierte Prozesse in den Aufgabenbereichen
- Weniger Kosten für physische Postverteilung

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Es gibt keine Musterlösung
- Neue Aufgaben ohne belastbaren Erfahrungsschatz
- Hoher Arbeitsaufwand in der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, insbesondere bei Fallakten

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Pilotbetrieb im Fachbereich 11 ab November 2022
- Rollout auf weitere Fachbereiche ab Q1 2023

Beteiligte

Verantwortlich

113 koordiniert und administriert das DMS

Mitarbeitend

111 stellt Infrastruktur bereit
060 begleitet
Fachbereiche nehmen an der Umstellung aktiv teil

Weitere

010 + Politik unterstützen

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	Euro (€)
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	Personentage
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	Euro (€)
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	Personentage

INTERKOMMUNALE AUSTAUSCHPLATTFORM „DIGITALISIERUNG“

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Die kreisangehörigen Kommunen sowie der Kreis Coesfeld arbeiten bei der Digitalisierung eng zusammen.
- Sie tauschen technische Lösungen, Konzepte und Wissen einfach und komfortabel aus

Zeitraum:

Projektstart 2023 **Projektende** 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Kommunen im Kreis Coesfeld tauschen sich zu einzelnen Digitalisierungsthemen regelmäßig aus (z. B. DMS, RWF, Serviceportal + Formularserver)
- Es besteht keine gemeinsame Wissensplattform
- Strategie „Coesfeld 12.0“ wurde gemeinsam erarbeitet

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Spart Ressourcen ein
- Schnelleres Planen und Durchführen von Digitalisierungsprojekten
- Fehler vermeiden

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Es beteiligen sich nur einzelne Player
- Zusammenarbeit und Berücksichtigung unterschiedlichster Anforderungen aller Beteiligten verzögern die Arbeitsergebnisse

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Vorgehensweise mit Projektpartnern im Kreis Coesfeld abstimmen
- Plattform aufbauen
- Plattform innerhalb der eigenen Verwaltung etablieren
- Plattform mit Inhalten füllen

Beteiligte

Verantwortlich

Kreis Coesfeld betreibt die technische Infrastruktur

Mitarbeitend

andere Kommunen 113 füllen die Plattform gemeinsam mit uns koordiniert Zusammenarbeit und Nutzung

Weitere

Beschäftigte nutzen die spätere Plattform

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

- | | | | | |
|---------------------------|------------|------------|-----------|--------------|
| Finanzen einmalig: | bis 10.000 | bis 39.999 | ab 40.000 | Euro (€) |
| Personal einmalig: | bis 10 | bis 39 | ab 40 | Personentage |
| Finanzen jährlich: | bis 1.000 | bis 9.999 | ab 10.000 | Euro (€) |
| Personal jährlich: | bis 5 | bis 19 | ab 20 | Personentage |

ORGANISATIONSKONZEPT „DIGITALISIERUNG“

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Wir setzen Digitalisierungsprojekte mit standardisierten Methoden um
- Optimale organisatorische Rahmenbedingungen erleichtern die Digitalisierung
- Die Aufgaben im Bereich der Digitalisierung sind innerhalb der Verwaltung eindeutig zugeordnet
- „Digitallotsen“ unterstützen in jedem Fachbereich

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** Q4 2025

Bis Ende 2024 geplant:

- Organisationskonzept ist erstellt und in Teilen umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Organisatorische Vorgaben für die Verortung und Abwicklung von Digitalisierungsprojekten sind rudimentär vorhanden
- Führungskräfte und Mitarbeitende stehen den Herausforderungen der Digitalisierung tlw. skeptisch gegenüber
- Die Anforderungen an das Konzept wurden bereits interkommunal im Rahmen der Projektidee P4 aus „Coesfeld 12.0“ erarbeitet

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Digitalisierungsmaßnahmen erfolgen effizient
- Klare Verantwortlichkeiten erleichtern die Aufgabenerledigung
- Mehr IT-Knowhow bei den Beschäftigten und Digitallotsen entlastet die IT

Risiken - Wo lauern Gefahren?

-

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Organisationskonzept entwickeln
- Erforderliche Stellenanteile ermitteln und im Stellenplan zusätzlich bereitstellen

Beteiligte

Verantwortlich

060 + 113 erstellen das Organisationskonzept

Mitarbeitend

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

- | | | | | |
|---------------------------|------------|------------|-----------|--------------|
| Finanzen einmalig: | bis 10.000 | bis 39.999 | ab 40.000 | Euro (€) |
| Personal einmalig: | bis 10 | bis 39 | ab 40 | Personentage |
| Finanzen jährlich: | bis 1.000 | bis 9.999 | ab 10.000 | Euro (€) |
| Personal jährlich: | bis 5 | bis 19 | ab 20 | Personentage |

PERSONALENTWICKLUNGSKONZEPT „DIGITALISIERUNG“

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Führungskräfte und Mitarbeitende stehen der Digitalisierung offen gegenüber und unterstützen die digitale Transformation aktiv
- Attraktive Schulungsangebote vermitteln digitale Kompetenzen und werden regelmäßig genutzt
- Mitarbeitende helfen sich bei Problemen selbst
- Führungskräfte und Digitallotsen unterstützen

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** Q4 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Personalentwicklungskonzept ist erstellt
- Erste Qualifizierungsmaßnahmen wurden durchgeführt

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Mitarbeitende nutzen externe Fortbildungsangebote der VHS (Office-Bereich) und des Studieninstituts Westfalen-Lippe
- Führungskräfte und Mitarbeitende stehen den Herausforderungen der Digitalisierung tlw. skeptisch und ohne ausreichendes Fachwissen gegenüber
- Die Anforderungen an das Konzept wurden bereits interkommunal im Rahmen der Projektidee P4 aus „Coesfeld 12.0“ erarbeitet

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Dezentrale Kenntnisse entlasten die zentrale IT
- Mitarbeitende nutzen die digitalen Möglichkeiten aus und gewinnen durch höhere Digitalisierungskompetenz mehr Sicherheit
- Mitarbeitende unterstützen die Digitalisierung der Verwaltung

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Mitarbeitende lehnen angebotene Qualifizierungsmaßnahmen ab, weil Zeit oder Motivation fehlen

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Ist-Stand und Bedarfe bei digitalen Schlüsselkompetenzen feststellen
- eLearning Plattformen und weitere Schulungsmöglichkeiten prüfen und zu einem Schulungskonzept zusammenfassen
- Personalentwicklungskonzept erstellen

Beteiligte

Verantwortlich

112 erstellt das Personalentwicklungskonzept

Mitarbeitend

111, 113, 415, 060 unterstützen

Weitere

111, 113, 415 führen Fortbildungen durch

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

- Finanzen **einmalig:** bis 10.000 bis 39.999 ab 40.000 Euro (€)
- Personal **einmalig:** bis 10 bis 39 ab 40 Personentage
- Finanzen **jährlich:** bis 1.000 bis 9.999 ab 10.000 Euro (€)
- Personal **jährlich:** bis 5 bis 19 ab 20 Personentage

UMSETZUNG OZG

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sind vollständig umgesetzt
- Nutzende authentifizieren sich mit digitalen Identitätsdiensten (z. B. nPA, Servicekonto NRW, ...)
- Einmal angeforderte Unterlagen und Nachweise werden auch für weitere beantragte Leistungen verwendet

Zeitraum:

Projektstart 2018 **Projektende** Dauerprojekt

Bis Ende 2024 geplant:

- Wir bieten alle OZG-Leistungen digital an:
 - Beschreibung innerhalb eines Portals
 - digitaler Antrag in einem Portal (sofern sinnvoll)
 - Unterlagen-Upload und E-Payment
 - eID (bei Schriftformerfordernis)

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Das OZG setzt eine Frist bis 31.12.2022, „... Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten“.
- 28 von 98 der in Dülmen umsetzbaren Leistungen bieten wir bereits elektronisch an
- Wir betreiben bzw. nutzen dazu einen Formularserver, ein Serviceportal und mehrere andere Portale
- Schnittstellen der Portale zu lokalen Anwendungen sind nur in wenigen Bereichen vorhanden
- Leistungen, bei denen Fallzahlen und Kosten nicht in einem akzeptablen Verhältnis stehen, werden bewusst ignoriert

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Nutzende können Leistungen zeit- und ortsunabhängig online abrufen
- Bearbeitungszeiten werden reduziert
- Digitale Anträge ermöglichen ortsunabhängiges Bearbeiten

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Bei Unterschreiten der „kritischen Mengen“ rechnen sich die für die Technologie erforderlichen hohen Ausgaben nicht
- Unterschriftserfordernisse und nicht vorhandene Schnittstellen verhindern bzw. erschweren die Digitalisierung

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Online-Assistenten für „einfache“ Dienste anlegen
- Lokale Anwendungen (DMS, FME, ...) für digitale Weiterverarbeitung ausbauen
- E-Payment ausbauen
- Portale mit lokalen Anwendungen verknüpfen

Beteiligte

Verantwortlich

060 koordiniert

Mitarbeitend

113 Fachbereiche betreibt Formularserver und Serviceportal nutzen weitere Portale

Weitere

111 Ext. Dienstleister stellen die Infrastruktur zur Verfügung

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	Euro (€)
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	Personentage
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	Euro (€)
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	Personentage

EINFÜHRUNG INFORMATIONSSICHERHEITSMANAGEMENTSYSTEM

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Die von uns gespeicherten Informationen werden sicher aufbewahrt
- Möglichen Ausfallszenarien durch Hacker-Angriffe, Malware oder Katastrophen blicken wir gelassen entgegen, weil wir umfangreiche Vorsorgemaßnahmen getroffen haben

Zeitraum:

Projektstart Q4 2022 **Projektende** Dauerprojekt

Bis Ende 2024 geplant:

- Informationssicherheitsleitlinie ist erstellt
- Sicherheitsprozess ist organisiert
- Mit den Arbeiten am Sicherheitskonzept wurde begonnen

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Rund 650 Nutzerinnen und Nutzer arbeiten an 27 Standorten mit städtischen IT-Anwendungen
- Mit 170 Servern und rund 200 IT-Verfahren betreiben wir eine sehr komplexe IT-Umgebung
- Wir legen großen Wert auf Sicherheit und arbeiten größtenteils nach dem aktuellen Stand der Technik
- Organisations-, Berechtigungs-, Betriebs- und Notfallkonzepte sind rudimentär dokumentiert

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Gewährleistet die Aufgabenerfüllung
- Leistet Beitrag zum Datenschutz
- Schützt vor finanziellen Schäden
- Fördert Akzeptanz von Digitalisierungsprojekten

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Fehlende Ressourcen behindern den ISMS-Prozess
- Hohe Komplexität könnte zu Ablehnung von Digitalisierung führen

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Verwaltungsführung übernimmt Verantwortung für Informationssicherheit
- IS-Leitlinie erstellen, Geltungsbereiche eingrenzen
- Sicherheitsprozess organisieren
- Sicherheitskonzept erstellen
- Sicherheitskonzept umsetzen

Beteiligte

Verantwortlich

060 ist Informationssicherheitsbeauftragte/r

Mitarbeitend

111 betreibt die technische Infrastruktur plant IS-Maßnahmen und setzt diese um
 Fachbereiche erarbeiten die IS-Maßnahmen für ihr Aufgabengebiet und setzen sie um
 Ext. Dienstleister unterstützen den Prozess

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	Euro (€)
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	Personentage
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	Euro (€)
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	Personentage

MULTITOUCH-TISCH

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Bei Bürgerbeteiligungen oder Informationsveranstaltungen setzen wir verstärkt auf multimediale Formate
- Service- und Projektinformationen stellen wir modern und leicht zugänglich dar

Zeitraum:

Projektstart Q2 2022 **Projektende** Q2 2023

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Digitale Informationskanäle und Medien (z.B. Terminals / Infobildschirme) werden in den Verwaltungsgebäuden bislang kaum eingesetzt
- Digitale Beteiligungsformate bei Bürgerbeteiligungen wurden zuletzt verstärkt eingesetzt (Online-Umfragen, Kartenbasierte digitale Abfragen) und wurden positiv aufgenommen
- Positiver Förderbescheid (80% der Anschaffungs- und Programmierkosten durch vital.NRW) liegt vor
-

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Service-Informationen, News, Beteiligungen und Projekten präsentieren wir anschaulich und zeitgemäß, u. a. auch mit spielerischen Formaten (Dülmen-Quiz)
- Modularer Aufbau ermöglicht einfaches Nutzen

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Schäden durch Vandalismus
- Weniger Nutzende bei schlecht gewähltem Aufstellungsort

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- September 2022: Tisch wird testweise in Betrieb genommen
- Ab Q1 2023: Tisch wird produktiv genutzt

Beteiligte

Verantwortlich

020 koordiniert und betreut redaktionell

Mitarbeitend

Dienstleister übernimmt techn. Support und Wartung

Weitere

111 unterstützt

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

ONLINE-PORTAL FÜR DAS BÜRGERBÜRO

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Wir bieten alle Dienstleistungen des Bürgerbüros auch in elektronischer Form an
- Bürgerinnen und Bürger sind nicht an persönliche Vorsprachen im Bürgerbüro gebunden
- Die Mitarbeitenden des Bürgerbüros können weitestgehend ortsunabhängig arbeiten

Zeitraum:

Projektstart Q1 2022 **Projektende** Q2 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Leistungen im Bereich Meldewesen, für die der Gesetzgeber keine persönliche Unterschrift vorsieht
- Bewohner-Parken

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Erforderliche Software ist beschafft
- Personelle Ressourcen sind vorhanden
- E-Payment ist noch nicht angebunden

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Nutzende rufen Leistungen orts- und zeitunabhängig ab
- Leistungen erbringen wir standardisiert
- Persönliche Vorsprachen im Bürgerbüro entfallen
- Projekt trägt zur OZG-Umsetzung bei

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Wir bieten Leistungen ohne Zahlungsverpflichtung im Portal an
- Wir aktivieren E-Payment für die Leistungen des Bürgerbüros, um weitere Leistungen anzubieten
- Wir aktivieren und nutzen die eID zur Bereitstellung von Leistungen, für die bislang eine persönliche Unterschrift oder eine persönliche Vorsprache nötig ist

Beteiligte

Verantwortlich	312	koordiniert und administriert
Mitarbeitend	212	betreut das E-Payment
Weitere	060	begleitet

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	Euro (€)
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	Personentage
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	Euro (€)
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	Personentage

ONLINE-PORTAL FÜR DIE BAUAUFSICHT

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Wir bieten alle Dienstleistungen der Bauaufsicht und des Denkmalschutzes auch in elektronischer Form an
- Antragstellende rufen Leistungen orts- und zeitunabhängig ab
- Mitarbeitende bearbeiten alle Anträge und Anfragen zeit- und ortsunabhängig

Zeitraum:

Projektstart Q1 2021 **Projektende** Q4 2023

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Das erste Modul (Antragstellung) ist beschafft
- Es fehlen noch die Module Behördenbeteiligung und Baugenehmigung
- Im Bauportal des Landes NRW stehen erste Dienste zur Verfügung
- Personelle Ressourcen sind vorhanden
- Schnittstellen sind noch nicht eingerichtet

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Weniger manuelle Tätigkeiten
- Weniger Sachkosten für Papier, Räume etc.
- Kürzere Bearbeitungszeiten
- Leistet Beitrag zur OZG-Umsetzung

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Wir sind von den Entwicklungen beim vom Land betriebenen Bauportal NRW abhängig
- Evtl. erforderlicher DMS-Anschluss würde das Projekt verzögern

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Weitere Module beschaffen und in Betrieb nehmen.
- Fachsoftware an das Bauportal anschließen
- Fachsoftware an das DMS anschließen, sofern erforderlich
- Elektronische Signatur einführen

Beteiligte

Verantwortlich

62 koordiniert und administriert im Fachverfahren

Mitarbeitend

111 betreibt die lokale Infrastruktur
113 betreibt das DMS

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ressourcen:

- | | | | | |
|---------------------------|------------|------------|-----------|--------------|
| Finanzen einmalig: | bis 10.000 | bis 39.999 | ab 40.000 | Euro (€) |
| Personal einmalig: | bis 10 | bis 39 | ab 40 | Personentage |
| Finanzen jährlich: | bis 1.000 | bis 9.999 | ab 10.000 | Euro (€) |
| Personal jährlich: | bis 5 | bis 19 | ab 20 | Personentage |

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

KONZEPT „ENERGIEMANAGEMENT MIT LORAWAN“

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Wir verfügen über einen konkreten und detaillierten Plan, anhand dessen wir ein zentrales Energiemanagement für städtische Gebäude einführen können
- Unser Konzept enthält Aufwände, Nutzen, erforderliche Maßnahmen und die Aufgaben der durchführenden städtischen Beteiligten

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** Q2 2023

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Verbrauchsdaten der Gebäudezähler erfassen wir vor Ort (z. B. im Gebäudekeller) manuell
- Medienbrüche verhindern das automatisierte Verarbeiten der gewonnenen Daten
- Besondere Verbrauchsspitzen werden nicht automatisiert protokolliert oder behandelt
- Wir wollen eine digitalisierte Verbrauchserfassung und ein Energiemanagement einführen

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Ermöglicht planvolles Umsetzen
- Aufwände und Nutzen kennen wir bereits im Vorfeld
- Wir vermeiden Fehlentwicklungen und -investitionen

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Externen Dienstleister einbinden
- Konzept erstellen

Beteiligte

Verantwortlich

070 hat Projektleitung (für K-Erstellung) inne

Mitarbeitend

71, 111, 12 arbeiten im Projekt mit

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	Euro (€)
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	Personentage
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	Euro (€)
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	Personentage

ENERGIEMANAGEMENT MIT LORAWAN

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Wir nutzen aktiv die Möglichkeiten des IoT (Internet of Things – Internet der Dinge) für die Erfassung von Verbrauchsdaten
- Wir reduzieren unsere Energieverbräuche anhand der gewonnenen Daten
- Energieberichte erstellen wir automatisiert „auf Knopfdruck“

Zeitraum:

Projektstart Q4 2023 **Projektende** Q4 2025

Bis Ende 2024 geplant:

- LoRaWAN-Gateway(s) ist/sind installiert
- Die Verbräuche ausgewählter Gebäude werden digitalisiert erfasst
- Management-Software ist in Betrieb

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Verbrauchsdaten erfassen wir manuell vor Ort (z. B. im Gebäudekeller)
- Medienbrüche erschweren die Weiterverarbeitung (manuelle Übermittlung per Mail / Fax, Folgeerfassung mit Excel oder Fachsoftware)
- Besondere Verbrauchsspitzen werden nicht automatisiert protokolliert oder behandelt
- Wir können das Energiemanagement planvoll und auf der Grundlage eines zuvor erstellten Konzepts einführen (siehe Steckbrief P-01-11)

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Erhebliche Zeitersparnis
- Gewonnene Daten ermöglichen präventives Handeln
- Ermöglicht aktives Lastmanagement
- Spart Kosten und Co² ein
- Nebeneffekt: LoRaWAN ist eingeführt und kann für weitere Zwecke genutzt werden.

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Vorherige Konzepterstellung (P-01-11) kann sehr hohe Initialkosten und Einführungsaufwände ergeben

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Ggf. externen Dienstleister einbinden
- Sensoren und Software beschaffen und aktivieren

Beteiligte

Verantwortlich

71 koordiniert und administriert

Mitarbeitend

070 begleitet

Weitere

Dienstleister unterstützt

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

KOMMUNIKATION ÜBER DAS „BEBPO“

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- In juristischen Angelegenheiten kommunizieren wir vollständig elektronisch
- Intern leiten wir die Vorgänge komfortabel und rechtssicher weiter

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** Q4 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Governikus Communicator als beBPO-Benutzeroberfläche ist installiert
- Nextcloud in Zusammenarbeit mit 111 und 113 als Kommunikationsweg im Haus etabliert
- Die Fachbereiche 13, 3, 51 und 52 arbeiten bereits mit dem beBPO
- Elektronische Empfangsbekanntnisse erstellen wir kompliziert und unkomfortabel

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Ermöglicht ortsunabhängiges Arbeiten
- Ermöglicht schnelle und sichere Kommunikation
- Spart Ressourcen ein
- Erfüllt gesetzliche Vorgaben

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Pilotphase im Fachbereich 13
- Gerichtsentscheidungen zum elektronischen Rechtsverkehr verfolgen
- Rechtssicheres Anwenden sicherstellen
- Organisatorische Abläufe festlegen

Beteiligte

Verantwortlich

13 führt rechtlich ein und koordiniert

Mitarbeitend

113 führt technisch ein und administriert
111 betreibt die technische Infrastruktur

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Regelmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

ANTRAGSDATEN DIGITAL VERARBEITEN

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Elektronisch angenommene Antragsdaten bearbeiten wir ohne Medienbruch
- Manuelles Bearbeiten ersetzen wir durch automatisierte Abläufe, soweit möglich

Zeitraum:

Projektstart Q4 2022 **Projektende** Dauerprojekt

Bis Ende 2024 geplant:

- Erste Online-Anträge sind an Fachverfahren (z. B. DMS, Infoma newssystem, ...) angebunden

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen beantragen Dienstleistungen über Antragsassistenten
- Antragsdaten gehen per Mail bei den Mitarbeitenden ein
- Schnittstellen zu Fachverfahren sind kaum vorhanden
- Technische Infrastruktur ist beschafft

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Spart Ressourcen
- Beschleunigt die Arbeitsabläufe
- Vereinfacht das Optimieren von Prozessen

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Software beschaffen und installieren
- Datenflüsse analysieren und optimieren

Beteiligte

Verantwortlich

113 koordiniert und administriert

Mitarbeitend

111 betreibt die technische Infrastruktur

Weitere

Fachbereiche unterstützen bei der Erfassung der Prozesse
Ext. Dienstleister unterstützt

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

- Finanzen **einmalig:** bis 10.000 bis 39.999 ab 40.000 Euro (€)
- Personal **einmalig:** bis 10 bis 39 ab 40 Personentage
- Finanzen **jährlich:** bis 1.000 bis 9.999 ab 10.000 Euro (€)
- Personal **jährlich:** bis 5 bis 19 ab 20 Personentage

GEO-INFORMATIONEN FÜR ALLE

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Wir bieten eine Plattform, die alle Bereiche der Stadtverwaltung über gemeinsam nutzbare Geoinformationen vernetzt
- Bürgerinnen und Bürgern informieren sich regelmäßig und für unterschiedlichste Zwecke auf unserer Plattform
- Unternehmen nutzen die Informationen auch wirtschaftlich

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** Dauerprojekt

Bis Ende 2024 geplant:

- Themenschwerpunkte sind definiert.
- Erste Informationsangebote stehen zur Verfügung.

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Technische Infrastruktur ist vorhanden und wird von Mitarbeitenden genutzt
- Erste Informationsangebote sind bereits online:
 - intern: Luftbilder, Abwasserkanäle, Flurstücke inkl. zugehöriger Informationen
 - extern: Müllcontainer

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Zeit- und ortsunabhängiger Zugriff auf alle Informationen
- Schnelle und einfache Recherche durch Icons für bestimmte Nutzergruppen

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Fachbereiche einbeziehen, gemeinsam sinnvolle Themen ermitteln
- Karten für Themenschwerpunkte erarbeiten
- Öffentlichkeit informieren, Projekt(e) aktiv bewerben

Beteiligte

Verantwortlich

61 setzt technisch um

Mitarbeitend

Fachbereiche stellen Informationen bereit

Weitere

020 unterstützt bei Öffentlichkeitsarbeit

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

DIGITALE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich häufig und auf einfache Art und Weise an Stadtentwicklungsprozessen
- Die Funktion ist verwaltungsweit etabliert und unsere Fachbereiche setzen sie bei allen Beteiligungsverfahren ein

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** Dauerprojekt

Bis Ende 2024 geplant:

- Nutzungsmöglichkeiten mit Fachbereichen abgestimmt
- Bedarf geklärt
- Erste Beteiligungen wickeln wir online ab

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Technische Infrastruktur ist vorhanden
- Beteiligungen erfolgen im Bereich der Bauleitplanung grundsätzlich online
- Erste informelle Beteiligungsverfahren haben wir online abgewickelt (z. B. Fahrradstraßenkonzept)

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Ermöglicht zeit- und ortsunabhängige Beteiligung
- Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich öfter und intensiver

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Design ausgestalten
- An Bedarfe der Fachbereiche anpassen
- Karten und Texte für Beteiligung bereitstellen
- Öffentlichkeitsarbeit

Beteiligte

Verantwortlich

61 setzt technisch um

Mitarbeitend

Fachbereiche liefern Inhalte und führen die Beteiligungsverfahren durch

Weitere

020 unterstützt bei Öffentlichkeitsarbeit

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

*Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend*

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

*Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend*

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

KONZEPT „MOBILES ARBEITEN“

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Mitarbeitende nutzen das flexible Arbeitsplatzangebot frei und selbstbestimmt in der Verwaltung, zuhause oder unterwegs
- Wir stellen unseren Mitarbeitenden standardisierte Technik zur Verfügung

Zeitraum:

Projektstart Q4 2022 **Projektende** Q2 2023

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Während der Corona-Pandemie wurden zahlreiche mobile Arbeitsmöglichkeiten auf provisorischer Basis geschaffen, um den Verwaltungsbetrieb aufrecht erhalten zu können
- Die mobilen Arbeitsmöglichkeiten haben sich während der Pandemie bewährt
- Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen, um das mobile Arbeiten dauerhaft rechtskonform fortführen zu können, müssen noch geschaffen werden.

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Wir bieten ein zeitgemäßes und familienfreundliches Arbeitsplatzangebot
- Wir nutzen die Chancen ortsunabhängigen Arbeitens
- Wir nutzen die vorhandenen Arbeitsflächen flexibel und bedarfsorientiert

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Technische Voraussetzungen schaffen
- Rechtliche Anforderungen prüfen
- Bereitstellung von Fördermitteln prüfen
- Umsetzungsverfahren erarbeiten
- Konzept entwickeln

Beteiligte

Verantwortlich

113 erstellt das Konzept

Mitarbeitend

111 berät

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

- | | | | | |
|---------------------------|------------|------------|-----------|--------------|
| Finanzen einmalig: | bis 10.000 | bis 39.999 | ab 40.000 | Euro (€) |
| Personal einmalig: | bis 10 | bis 39 | ab 40 | Personentage |
| Finanzen jährlich: | bis 1.000 | bis 9.999 | ab 10.000 | Euro (€) |
| Personal jährlich: | bis 5 | bis 19 | ab 20 | Personentage |

STANDARDISIERTE PRÄSENTATIONSTECHNIK

Themenfeld: VERWALTUNG

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

<p>Vision:</p> <ul style="list-style-type: none"> Besprechungsräume der Stadtverwaltung bieten eine einheitliche Präsentationstechnik 	<p>Zeitraum:</p> <p>Projektstart Q4 2022 Projektende Q4 2023</p> <p>Bis Ende 2024 geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> Projekt ist umgesetzt
---	---

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

<ul style="list-style-type: none"> Besprechungsräume sind nicht standardmäßig mit Präsentationstechnik ausgestattet Einzelne Elemente müssen separat zum Raum gebucht, auf- und wieder abgebaut werden 	
--	--

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:						
Bezug zu den strategischen Zielen:						
<p>Nutzen - Was ist der Mehrwert?</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitersparnis, mit der Raumbuchung ist die Präsentationstechnik gleichzeitig verfügbar Einheitliche Technik und somit wiedererkennbar zu bedienen 	<p>Risiken - Wo lauern Gefahren?</p>					

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

<p>Maßnahmenschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> Tests durchführen und Produktstandard festlegen Ausschreiben Nutzende schulen Informationen zentral verfügbar machen 	<p>Beteiligte</p> <p>Verantwortlich</p> <p>111 koordiniert, beschafft und integriert</p> <p>Mitarbeitend</p> <p>113 unterstützt</p> <p>Weitere</p>
---	--

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig			Jährlich		
-----------------	--	--	-----------------	--	--

Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

- | | | | | | | | |
|---------------------------|--|------------|--|------------|--|-----------|--------------|
| Finanzen einmalig: | | bis 10.000 | | bis 39.999 | | ab 40.000 | Euro (€) |
| Personal einmalig: | | bis 10 | | bis 39 | | ab 40 | Personentage |
| Finanzen jährlich: | | bis 1.000 | | bis 9.999 | | ab 10.000 | Euro (€) |
| Personal jährlich: | | bis 5 | | bis 19 | | ab 20 | Personentage |

DIGITALE BILDUNG MIT DER VHS

Themenfeld: BILDUNG

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Wir sind mit der VHS eine zentrale Anlaufstelle für digitale Bildung
- Wir bieten ein dynamisch angepasstes Kursprogramm mit lokalen Bezügen
- Angebote für verschiedenste Zielgruppen (verwaltungsextern und verwaltungsintern)

Zeitraum:

Projektstart Q3 2022 **Projektende** Dauerprojekt

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt wird kontinuierlich umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Weiterbildungsnetzwerke und technische Infrastruktur sind vorhanden
- Verschiedene Angebote mit Digitalisierungsbezug bestehen (z. B. beim Aktuellen Forum und EDV/Beruf)
- Erste Weiterbildungsangebote innerhalb der Stadtverwaltung sind bereits angelaufen
- Es fehlen ein fester Rhythmus und eine Verstetigung

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Abbau Berührungängste
- Kostengünstiger und sicherer als kommerzielle Anbieter
- Individueller Zuschnitt für Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeitende

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Weiterentwicklung und Ausbau des digitalen Kursangebotes

Beteiligte

Verantwortlich

415 entwickelt und setzt um

Mitarbeitend

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

einmalig



jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

ROBOTIK UND TECHNIK LERNEN IN DER BÜCHEREI

Themenfeld: BILDUNG

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Wir bieten Nutzungs- und Lernangebote im „Bereich Problemlösen und Modellieren“ mit Robotik
- Der Medienkompetenzrahmen NRW mit dem Kernlernplan ist umgesetzt

Zeitraum:

Projektstart Q3 2022 **Projektende** Dauerprojekt

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Seit 2015 befindet sich die Bücherei in einem Modernisierungsprozess
- Digitale Angebote werden sukzessiv ausgebaut
- Erste Erfahrungen im Team bezüglich der Robotik sind vorhanden
- Für die Robotik gibt es noch keine Ausstattung

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Medienkompetenz gestärkt
- Stadtbüchereiangebot ist der Zeit angepasst
- Rechtliche Verpflichtungen werden erfüllt

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Geringe Nachfrage

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Konzept erstellen
- Förderantrag stellen
- Formate für die Angebotsvermittlung entwickeln
- Angebot bewerben, leichten Zugang bieten, umsetzen
- Evaluieren

Beteiligte

Verantwortlich

413 initiiert, koordiniert und führt aus

Mitarbeitend

111 unterstützt bei Ersteinrichtung

Weitere

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

einmalig



jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

*Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend*

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

*Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend*

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

BIKE-SHARING / LASTENRAD-SHARING

Themenfeld: MOBILITÄT

ZIEL Wo wollen wir hin?

<p>Vision:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bürgerinnen und Bürger verzichten auf Kraftfahrzeuge und nutzen unser digital vernetztes Mobilitätsangebot Besucherinnen und Besucher von außerhalb nutzen unsere Alternative für die letzte Meile 	<p>Zeitraum:</p> <p>Projektstart Q2 2023 Projektende Q4 2025</p> <p>Bis Ende 2024 geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept ist entwickelt
---	--

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Fahrräder, Lastenräder und Fahrradanhänger bereits über Dülmen Marketing ausleihbar, Abwicklung von Buchung bis zur Ausleihe erfolgt jedoch ausschließlich manuell über analoge Kanäle
- Städtisches Lastenrad für Gruppen ist kostenlos für mehrere Wochen zur Probe ausleihbar, kann analog gebucht werden

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:				
Bezug zu den strategischen Zielen:				
<p>Nutzen - Was ist der Mehrwert?</p> <ul style="list-style-type: none"> Bike-Sharing trägt zur Stärkung der Nahmobilität (Bahnhof – Innenstadt) bei und überwindet die „letzte Meile“ Lastenrad-Sharing mit Standorten in Wohngebieten macht die Alternative zum Pkw erfahr- und nutzbar Online Buchung und Bezahlung 24 Stunden, 7 Tage die Woche 	<p>Risiken - Wo lauern Gefahren?</p>			

VORGEHEN Was ist zu tun?

<p>Maßnahmenschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> Abstimmen i. R. des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Standorte für Lastenrad-Boxen in Ortsteilen und Dülmen – Mitte suchen Nach Anbietern sowie Beratung zur digitalen Umsetzung recherchieren Konzept erstellen und umsetzen 	<p>Beteiligte</p> <p>Verantwortlich</p> <p>61 koordiniert und setzt um</p> <p>Mitarbeitend</p> <p>Dülmen Marketing ggf. späterer Betrieb</p> <p>Weitere</p>
--	---

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig			Jährlich		
-----------------	--	--	-----------------	--	--

Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

BÜRGERBUS ON-DEMAND

Themenfeld: MOBILITÄT

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Bürgerinnen und Bürger nutzen unsere vernetzte Mobilität
- Wir betreiben einen On-Demand-Bürgerbus

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** Q4 2025

Bis Ende 2024 geplant:

- Bedarf ist ermittelt und Konzept erstellt
- Technische Plattform ist ausgewählt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Es bestehen die beiden Bürgerbuslinien Dülmen - Hausdülmen - Dülmen und Merfeld – Dülmen – Merfeld
- Es gibt sowohl eine Fahrplan- als auch eine Linienwegverbindung
- Teilweise Leerfahrten

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Keine Leerfahrten
- Höhere Attraktivität durch Einsatz digitaler Buchungs- und Bezahlungsmöglichkeiten
- Weitere Ausbaustufe hinsichtlich eines zukünftigen autonomen Fahrens
- flexible Bedienform steigert Effizienz des ÖPNV

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Der Prozess setzt die Zustimmung und Mitwirkung des Bürgerbusvereins voraus

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Bürgerbusverein und RVM einbeziehen
- technische Plattform auswählen
- Pilotphasen durchführen
- Bürgerbus On-Demand-System einführen

Beteiligte

Verantwortlich

61 koordiniert und setzt um

Mitarbeitend

72 betreibt

Weitere

RVM Bürgerbus

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig

2

2

Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

SMARTES PARKLEITSYSTEM – PRÜFUNG DER MACHBARKEIT

Themenfeld: MOBILITÄT

ZIEL Wo wollen wir hin?

<p>Vision:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bürgerinnen und Bürger nutzen unsere vernetzte Mobilität In der Innenstadt gibt es keinen Parkraumsuchverkehr mehr 	<p>Zeitraum:</p> <p>Projektstart Q1 2023 Projektende Q4 2023</p> <p>Bis Ende 2024 geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept ist erstellt
---	--

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

<ul style="list-style-type: none"> Hinweistafeln an den Hauptverkehrsstraßen mit Hinweis auf Gebührenfreiheit oder Bewirtschaftung Smarter Parkvorgang über die „easypark“-App bereits vorhanden
--

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:	
Bezug zu den strategischen Zielen:	
<p>Nutzen - Was ist der Mehrwert?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir stellen Informationen zur Verfügung, die über Parkraumsensoren gesammelt werden kein Parksuchverkehr Höhere Aufenthaltsqualität in der Innenstadt 	<p>Risiken - Wo lauern Gefahren?</p>

VORGEHEN Was ist zu tun?

<p>Maßnahmenschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgangslage in Dülmen eruieren Technische Möglichkeiten prüfen Konzept erstellen 	<p>Beteiligte</p> <p>Verantwortlich</p> <p>72 koordiniert und erstellt Konzept</p> <p>Mitarbeitend</p> <p>61 begleitet</p> <p>Weitere</p>
---	---

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig		Jährlich	
-----------------	--	-----------------	--

Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Regelmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	Euro (€)
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	Personentage
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	Euro (€)
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	Personentage

KONZEPT „DIGITALE FREQUENZZÄHLUNG“

Themenfeld: INNENSTADT/DORFMITTE

ZIEL Wo wollen wir hin?

<p>Vision:</p> <ul style="list-style-type: none"> Stadt- und Verkehrsplanung sowie der Einzelhandel haben genaue Einblicke in Kundenfrequenzen, Aufenthaltsdauer und Laufwege von Innenstadtbesuchern 	<p>Zeitraum:</p> <p>Projektstart Q4 2023 Projektende Q4 2024</p> <p>Bis Ende 2024 geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept ist erstellt
---	--

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

<ul style="list-style-type: none"> Unregelmäßige Zählungen in jährlichem oder zweijährlichem Turnus Keine Aufschlüsse über Laufwege und Aufenthaltsdauer Aufwändige manuelle Auswertung Stichproben sind nicht repräsentativ
--

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:	
Bezug zu den strategischen Zielen:	
<p>Nutzen - Was ist der Mehrwert?</p> <ul style="list-style-type: none"> Kosten für Zählungen einsparen Einzelhandel profitiert hinsichtlich besserer Personalplanung Sichtbare Laufwege Erfolgskontrolle von Veranstaltungsformen 	<p>Risiken - Wo lauern Gefahren?</p> <ul style="list-style-type: none"> Datenschutz und Rechtssicherheit

VORGEHEN Was ist zu tun?

<p>Maßnahmenschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> Passende Technologielösung recherchieren Beratung durch Anbieter einholen Kosten-/ Nutzenrelation analysieren Konzept erstellen 	<p>Beteiligte</p> <p>Verantwortlich</p> <p>12 koordiniert und administriert</p> <p>Mitarbeitend</p> <p>Dülmen Marketing begleitet</p> <p>Weitere</p> <p>Viktor GmbH</p>
--	---

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig		Jährlich	
-----------------	--	-----------------	--

Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	Euro (€)
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	Personentage
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	Euro (€)
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	Personentage

24/7-LADEN

Themenfeld: INNENSTADT/DORFMITTE

ZIEL Wo wollen wir hin?

<p>Vision:</p> <ul style="list-style-type: none"> Regionale Produkte sind zu jeder Tag- und Nachtzeit in der Innenstadt und in den Stadtteilen verfügbar 	<p>Zeitraum:</p> <p>Projektstart Q2 2022 Projektende Q4 2026</p> <p>Bis Ende 2024 geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geeignete Immobilie ist gefunden Betreiber und geeignetes System ist gefunden Pilot mit Laden in der Innenstadt ist installiert und eröffnet
--	--

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

<ul style="list-style-type: none"> Keine Möglichkeit, regionale Produkte auch außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten zu erwerben Alternativweg führt immer nur in die Tankstellenshops außerhalb der Innenstadt Arbeitskraftgewinnung im Einzelhandel ist schwierig

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:				
Bezug zu den strategischen Zielen:				
<p>Nutzen - Was ist der Mehrwert?</p> <ul style="list-style-type: none"> Innovatives Shopperlebnis fast kein Personal benötigt (nur für Lagerlogistik) 	<p>Risiken - Wo lauern Gefahren?</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunden müssen sich auf neue Abläufe einstellen Produktportfolio ggf. überschaubar 			

VORGEHEN Was ist zu tun?

<p>Maßnahmenschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach Standort suchen Nach Betreiber suchen Technischen Anbieter ermitteln Ggf. weitere Läden in folgenden Ortsteilen installieren: Hiddingsel + Hausdülmen 	<p>Beteiligte</p> <p>Verantwortlich</p> <p>Dülmen Marketing koordiniert und administriert</p> <p>Mitarbeitend</p> <p>Wirtschaftsförd. begleitet</p> <p>Weitere</p>
---	--

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig			Jährlich		
-----------------	--	--	-----------------	--	--

Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

VIDEOBERATUNG IM FACHBEREICH SOZIALES

Themenfeld: SOZIALES

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Auskunfts- und Beratungsgespräche können von Bürgerinnen und Bürgern ortsunabhängig mit den Bediensteten des FB 52 geführt werden
- Wichtige Informationen werden am Bildschirm veranschaulicht
- Kontaktfreie Kommunikation

Zeitraum:

Projektstart Q3 2023 **Projektende** Q4 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Videoanrufe mit Bürgerinnen und Bürgern sind bisher die große Ausnahme
- Technische Ausstattung hierfür ist nur an wenigen Arbeitsplätzen vorhanden
- Nur nach vorheriger Vereinbarung möglich

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Ermöglicht eine offenere und vertrauensvollere Kommunikation
- Identitäten sind klar
- Erklären und begründen, wird visuell unterstützt
- Videoberatung ist etabliert und wird auf andere Bereiche ausgerollt

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Datenschutz

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Technische Voraussetzungen schaffen, Soft- und Hardware einrichten
- Schulung der Mitarbeitenden
- Angebot bewerben

Beteiligte

Verantwortlich

113 koordiniert

Mitarbeitend

111 betreibt die technische Infrastruktur

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich

nicht ermittelbar

nicht ermittelbar

Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

ANMELDEPORTAL FÜR KITA

Themenfeld: JUGEND & FAMILIE

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Eltern können alle Bedarfe an Kindertagesbetreuung in einem internetbasierten Portal anmelden
- Alle Anmeldungen sind für Jugendamt und Träger taggenau einsehbar
- Platzvergabe erfolgt automatisiert in einem akzeptierten und transparenten Verfahren

Zeitraum:

Projektstart Q3 2022 **Projektende** Q3 2023

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Eltern melden händisch auf einem Anmeldeformular an
- Daten werden von der Kita an die Abteilung 511 geleitet (vorgegebenes Excel-Format)
- Nach einem Abgleich zwischen Jugendamt und Kitas erfolgen die Platzzusagen durch die Kitas
- Unversorgte Kinder werden durch das Jugendamt vermittelt
- Vertrag mit dem Anbieter ist geschlossen

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Spart Zeit bei den Eltern, Kitas und in der Abteilung Kindertagesbetreuung
- Transparente und objektive Platzvergabe

Risiken - Wo lauern Gefahren?

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Schulung von Kitas u. Jugendamt bis 11/2022
- Infos an Eltern in 11/2022

Beteiligte

Verantwortlich

511 koordiniert und administriert

Mitarbeitend

Weitere

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

ANMELDEPORTAL VERLÄSSLICHES BETREUUNGSANGEBOT

Themenfeld: JUGEND & FAMILIE

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Eltern und Kinder können sich online informieren und anmelden

Zeitraum:

Projektstart Q1 2023 **Projektende** Q3 2023

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Informiert wird über die Homepage und das Serviceportal
- Anmelden erfolgt über einen Papierabschnitt am Flyer für das verlässliche Betreuungsangebot

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Medienbruchfreies Anmelden
- Spart Ressourcen
- Dateneingabe und damit eine Fehlerquelle entfällt

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Eltern verfügen nicht über die technischen Mittel

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Rechtliche Komponenten prüfen
- Anbieter auswählen
- Portal einrichten
- Werbung/Öffentlichkeitsarbeit für die neue Form des Anmeldens

Beteiligte

Verantwortlich

512 koordiniert und administriert

Mitarbeitend

111 unterstützt

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

HISTORISCHER STADTRUNDGANG MIT VIRTUELLEN ELEMENTEN

Themenfeld: KULTUR

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Wir bieten die Möglichkeit, die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten Dülmens virtuell zu erleben

Zeitraum:

Projektstart Q1 2022 **Projektende** Q4 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Erste Texte für den (historischen) Stadtrundgang sind geschrieben
- Themenrouten sind formuliert
- Erste Ideen zum Einbinden virtueller Elemente bestehen

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, sowie Touristinnen und Touristen Dülmens „unsichtbare“ Orte kennenzulernen
- Ermöglicht eine zusätzliche Wahrnehmungs- und Informationsebene zur Vermittlung von Stadtgeschichte

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Einhaltung des Kostenrahmens

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Festlegen der Orte für virtuelles Ergänzen
- Festlegen der Form (3D Animationen, Virtual Reality etc.)
- Anbieter suchen und beauftragen
- Bewerben und integrieren auf der Homepage

Beteiligte

Verantwortlich

412 koordiniert und administriert

Mitarbeitend

416 stellt Inhalte

Weitere

113 unterstützt technisch
DM berät

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

- | | | | | |
|---------------------------|------------|------------|-----------|--------------|
| Finanzen einmalig: | bis 10.000 | bis 39.999 | ab 40.000 | Euro (€) |
| Personal einmalig: | bis 10 | bis 39 | ab 40 | Personentage |
| Finanzen jährlich: | bis 1.000 | bis 9.999 | ab 10.000 | Euro (€) |
| Personal jährlich: | bis 5 | bis 19 | ab 20 | Personentage |

DIGITALISIERUNG DER ADMINISTRATION BEI DÜLMEN MARKETING E.V.

Themenfeld: TOURISMUS

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Die Prozesse in der Buchhaltung und Administration sind digitalisiert

Zeitraum:

Projektstart Q3 2022 **Projektende** Q2 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Ein Kundenmanagement-System (CRM) zur Verwaltung der Kundendaten und -beziehungen ist etabliert
- Das Rechnungswesen ist digitalisiert

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Keine digitalen Interaktionen mit Kundinnen und Kunden
- Interne Prozesse weitestgehend manuell
- Keine zentrale Kundendatenbank vorhanden
- Rechnungswesen erfolgt analog

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Buchhaltung, Kassensystem, Buchungssystem, Payment sind vernetzt
- Entlastet Mitarbeitende
- Mehr Zeit für Hauptaufgaben

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Einhaltung des Kostenrahmens

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- CRM (Customer Relationship Manager) etablieren
- Buchhaltung aktualisieren
- Mitarbeitende schulen

Beteiligte

Verantwortlich

Dülmens Marketing koordiniert und setzt um

Mitarbeitend

111 betreibt die technische Infrastruktur

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



2

Jährlich



1

Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	Euro (€)
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	Personentage
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	Euro (€)
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	Personentage

DIGITALE INFOSTELEN

Themenfeld: TOURISMUS

ZIEL Wo wollen wir hin?

Vision:

- Digitale Infostelen im Innenstadtbereich versorgen Besucher der Innenstadt mit tagesaktuellen Informationen, agieren als Wegweiser, bieten direkte Dialogmöglichkeiten mit der Touristinfo und ermöglichen das sofortige Buchen und Bezahlen von Veranstaltungstickets an der Infosteile

Zeitraum:

Projektstart Q4 2022 **Projektende** Q4 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE Wo stehen wir?

- Infos vor Ort nur während der Öffnungszeiten
- Keine digitalen Interaktionen möglich
- Keine Wegweiser im Innenstadtbereich

MOTIVATION Warum dieses Projekt?

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- Digitale Infostelen ergänzen und optimieren das Beratungsangebot
- Infos in Echtzeit 24/7
- Entlastet Mitarbeitende

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Nur realisierbar mit Fördermitteln

VORGEHEN Was ist zu tun?

Maßnahmenschritte

- Konzept entwickeln
- Anbieter von digitalen Infostelen auswählen
- Infostelen anschaffen und installieren
- Entwickeln und Anpassen der Benutzeroberfläche

Beteiligte

Verantwortlich

Dülmen Marketing koordiniert und setzt um

Mitarbeitend

Weitere

RESSOURCEN Was geben wir aus?

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

TICKETING

Themenfeld: TOURISMUS

ZIEL *Wo wollen wir hin?*

Vision:

- Die Suche und das Buchen von Veranstaltungstickets erfolgt rund um die Uhr digital vom Smartphone oder PC
- Alle damit verbundenen Prozesse sowie die Bezahlung sind lückenlos digital und zu weiten Teilen automatisiert abwickelbar

Zeitraum:

Projektstart Q3 2022 **Projektende** Q2 2024

Bis Ende 2024 geplant:

- Projekt ist umgesetzt

AUSGANGSLAGE *Wo stehen wir?*

- Ticketing für touristische Angebote, Veranstaltungen und Fahrradvermietung erfolgt manuell
- Interne Prozesse weitestgehend manuell

MOTIVATION *Warum dieses Projekt?*

Zielgruppe / Nutzende:



Bezug zu den strategischen Zielen:



Nutzen - Was ist der Mehrwert?

- (Mobiles) Buchen in Echtzeit
- Optimieren der Angebots- und Servicequalität
- Entlastet Mitarbeitende
- Mehr Zeit für Hauptaufgaben

Risiken - Wo lauern Gefahren?

- Nur realisierbar mit Fördermitteln

VORGEHEN *Was ist zu tun?*

Maßnahmenschritte

- Ticket-System etablieren
- E-Payment einführen

Beteiligte

Verantwortlich

Dülmen Marketing koordiniert und setzt um

Mitarbeitend

Weitere

RESSOURCEN *Was geben wir aus?*

Einmalig



Jährlich



Zielgruppe/Nutzende:

- Bürgerinnen & Bürger
- Unternehmen
- Touristinnen und Touristen
- Mitarbeitende

Graue Symbole = nicht zutreffend
Zwei Symbole = deutlich zutreffend

Strategische Ziele:

- Attraktiver Standort
- Nachhaltigkeit
- Rechtmäßiges Handeln
- Attraktiver Arbeitgeber

Ein Symbol = zutreffend
Drei Symbole = eindeutig zutreffend

Ressourcen:

Finanzen einmalig:	bis 10.000	bis 39.999	ab 40.000	<i>Euro (€)</i>
Personal einmalig:	bis 10	bis 39	ab 40	<i>Personentage</i>
Finanzen jährlich:	bis 1.000	bis 9.999	ab 10.000	<i>Euro (€)</i>
Personal jährlich:	bis 5	bis 19	ab 20	<i>Personentage</i>

G. ANHANG

ORGANISATIONSPLAN DER STADTVERWALTUNG DÜLMEN





STADT DÜLMEN

Organisationsplan

Bürgermeister	Carsten Hövekamp	☎ 150
Erster Beigeordneter	Christoph Noelke	☎ 160
Beigeordneter	Markus Mönter	☎ 170
Kämmerer	Christian Röder	☎ 210

Dezernat I

Bürgermeister Hövekamp
Vertretung: Dezernent II

Stabsstellen

001	Persönliche Referentin des Bürgermeisters	801
	Melanie Hölker	
010	Zentrale Steuerung	810
	Melanie Fasselt	
020	Pressestelle	821
	Andre Siemes	
030	Gleichstellung	830
	Elisabeth Bähler	
060	Informationssicherheit und E-Government	860
	Georg Wenzel	

Fachbereich 11 Zentrale Dienste

	Volker Dieminger	110
111	Informationstechnik	
	Rainer Lonsing	111
112	Personal	
	Franziska Niehues	112
113	Organisation und ZVS	
	Sascha Friedrich	113

Fachbereich 12 Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement

	Jürgen Schmude	850
	Stellvertretung	
	Chris Hommer	851

Fachbereich 14 Rechnungsprüfung

	Bernd Kerkhoff	840
	Stellvertretung	
	Oskar Anders	842

Fachbereich 2 Finanzen

	Christian Röder	210
201	NKF	
	N.N.	
211	Haushaltswesen	
	Bernhard Krunke	211
212	Finanzbuchhaltung	
	Marc Stegemann	212

Fachbereich 4 Bildung

	Klaus Ricker	410
411	Schule und Sport	
	Ralf Frerick	411
412	Kultur	
	Silke Althoff	412
413	Stadtbücherei	
	Petra Toppmöller	413
414	Musikschule	
	Verena Voß	414
415	Volkshochschule	
	Esther Joy Dohmen	415
416	Stadtarchiv	
	Dr. Stefan Sudmann	416

Dezernat II

Erster Beigeordneter Noelke
Vertretung: Dezernent I

Fachbereich 13 Recht

	Nicola Banke	130
	Stellvertretung	
	Christin Wagner	132

Fachbereich 3 Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

	Jürgen Heiklen	310
311	Sicherheit und Ordnung	
	Dirk Meerkamp	311
312	Bürgerdienste, Gewerbe und Markt	
	Stephanie Siepmann	312
313	Brandschutz und Rettungsdienst	
	Gerrit Schulmeyer	313

Fachbereich 51 Jugend und Familie

	Norbert Dikomey	510
511	Kindertagesbetreuung/ Familienförderung	
	Roland Urban	511
512	Jugendarbeit	
	Sandra Feldhaus	512
513	Jugend- und Familienhilfe	
	Iris Pieper	513
514	Allgemeiner Sozialer Dienst	
	Martin Gies	514

Fachbereich 52 Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren

	Herbert Wies	520
521	Jobcenter	
	Maren Lütkebohmert	521
522	Soziales, Ehrenamt und Senioren	
	Werner Niehues	522
523	Integration	
	Daniel Alfschnieder	523

Stadtverwaltung Dülmen

Postfach 1551 / 48236 Dülmen

Zentrale Sammel-Rufnr.: 02594/12-0
Zentrale FAX-Nr.: 02594/12-199
Internet: www.duelmen.de
E-Mail: stadt@duelmen.de
stadt@duelmen.de-mail.de

Dezernat III

Stadtbaurat Mönter
Vertretung: Dezernent I

Stabsstelle 070 Umwelt- und Klimaschutz

	Reinhild Kluthe	870
--	------------------------	------------

Fachbereich 61 Stadtentwicklung

	Astrid Wiechers	610
611	Verbindliche Bauleitplanung	
	Holger Hofmann	611
612	Vorbereitende Bauleitplanung	
	Philipp Scholz	612

Fachbereich 62 Bauaufsicht und Denkmalschutz

	Ann-Kathrin Bruns	620
	Stellvertretung	
	Stephan Hölscher	621

Fachbereich 71 Hochbau und Gebäudemanagement

	André Czipull	710
711	Hochbau und technisches Gebäudemanagement	
	Mark Vordermark	711
712	Kaufmännisches Gebäudemanagement	
	Markus Friehege	712

Fachbereich 72 Tiefbau

	Joachim Gerle	720
721	Straßen- und Landschaftsbau	
	Stefan Damen	721
723	Verkehrssicherung, ÖPNV	
	Nils Zellhorn	724
724	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	
	Nils Zellhorn	724

Fachbereich 73 Baubetriebshof

	Christian Rohmann	730
731	Verwaltung und Service-Dienste	
	Günter Gude	731
732	Straßenunterhaltung	
	Michael Kamper	732
733	Grünflächenunterhaltung	
	Thomas Puzicha	733

Verwaltungsgebäude

Rathaus
(Markt 1)
Münsterstraße
(Münsterstr. 29 / Ostring 32)
Overbergpassage
(Overbergplatz 3 / Coesfelder Str. 36)
Tiberstraße
(Tiberstraße 17)
Heinrich-Leggewie-Straße
(Heinrich-Leggewie-Straße 11 und 13)
48249 Dülmen

Übersicht über

Einrichtungen für Verwaltungs- angehörige / Sonstige Funktionsträger

Personalrat

Vorsitzender: Frederic Temme	☎ 812
Stellvertretender Vorsitzender: André Kock	813

Gleichstellung

Elisabeth Bäther	☎ 830
------------------	----------

Schwerbehindertenvertreter

Carsten Kребber	☎ 214
-----------------	----------

Ausbildungsleitung

Julia Becks	☎ 143
Stefan Ricker	141

Jugend- u. Auszubildendenvertretung

Christina Wienker	☎ 394
-------------------	----------

Datenschutzbeauftragte

Sandra Thier-Schilling	☎ 890
------------------------	----------

Betriebsärztin

Dr. med. Julia Lange (Firma ASZ aus Ahlen)	☎ 0172/5408941
Sprechstunden: jeden 3. Montag im Monat von 08.00 – 12.00 Uhr in Raum 92, Rathaus (EG, Fraktionsraum SPD) 809 Terminabsprache wenn möglich über die Abteilung 113, Norbert Klaas	
	188

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Thomas Janatzek (Firma ASZ aus Ahlen)	☎ 0160/94930904
--	--------------------

Brandschutzbeauftragter

Ralf Hanning (Firma Brandschutz Hanning)	☎ 0172/2647326
---	-------------------

Betriebe und Gesellschaften der Stadt Dülmen

Eigenbetriebsähnliche Betriebe

Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen

1. Betriebsleiter: Jürgen Schmude	☎ 850
Betriebsleiter: Chris Hommer	851

Abwasserwerk der Stadt Dülmen

Betriebsleiter: Joachim Gerle	☎ 720
---	----------

Gesellschaften

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

Geschäftsführer/Badmanagement: Burkhard Demes	☎ 9149212
Badleiterin: Anja Vetter	914910

H. Impressum

Bildnachweise

Titelbild, Seite 8: © your123 - adobe.stock.com | Seite 8 © vegefox.com - adobe.stock.com + Coesfeld 12.0 | Seite 14: Schaubild "Schlüsselkompetenzen" aus dem KGSt-Bericht "Schlüsselkompetenzen in der digitalisierten Arbeitswelt, Teil 1" (06/2020) | Seite 17 : © Tierney - adobe.stock.com | Seite 19: © Teamfoto Marquardt | Seite 21: © Rymden - adobe.stock.com | Seite 23: © Hand Robot - adobe.stock.com | Seite 25: © David Pereiras - adobe.stock.com | Seite 27: © Teamfoto Marquardt | Seite 29: © Teamfoto Marquardt | Seite 31: © Teamfoto Marquardt | Seite 33: © methaphum - adobe.stock.com | Seite 34: © Angelov - adobe.stock.com | Seite 36: © Have a nice day - adobe.stock.com | Seite 38: © Miha Creative - adobe.stock.com | Seite 42 © aigeDT-mi | Seite 80: © Teamfoto Marquardt



D Ü L M E N
STADT DER WILDPFERDE